



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

229 (21.5.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-133722

Oppurul- Mangriner

Abonnement:

20 Pfennig monatlid. Beingerlobn ne Dig, monatlich, bund ber Boff bes met Boile amfichian Di. s.48 per Charrell. Etngel . Rummer & Dig.

Infergte:

Die Cotonel Beile . . . #5 Dig. Antodenge Buferate . . 50 .. Die Refinme-Bette . . . 1 Wart

(Babifche Bollsgeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich gwölf Mal.

Gelefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Solug ber Inferaten Einnahme für bas Mittageblatt Morgens 9 tibr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 tibr.

Rebaftion 877 Erpebition und Berlags. buchbanblung . . . 918

Drudereis Burens (Uns

Telegrammt Abreffet

"Journal Mannheim".

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchbaltung 1449

nahmen. Drudarbeiten 841

Eigene Redattions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

90r. 229

Dienstag, 21. Mai 1907.

(Mittagblatt.)

Politische Uebersicht.

" Maunheim, 21. Dlai 1907.

Die linfoliberalen Barteien

Caben einen gemeinsamen Aufruf erlaffen, beffen Wortlaut folgender ift: "Bur wirtfamen Bertretung freiheitlicher Unbanungen baben fich die linksliberalen Barteien gujammengefunden. Das Zusammengeben der Freifinnigen Boltspartei, ber Freifinnigen Bereinigung und ber Deutschen Bolfspartet bei den letten Reichotagsmablen auf Grund ber Frankfurter Bereinbarungen vom 11. Robember 1906 hat dem entschiebenen Biberolismus Erfolge gebracht und feinen Einfluß auf die Reichogeseung verftarft. Die von den Fraftionen einnelitig beschloffene Form des Zusammenwirkens in den Barlamenten bat fich bewährt; die Abmachungen vom 19. Bernar 1907 baben fich als geeignete Brundlage für gemeinfome ernfte Arbeit in liberal-demofratischem Beifte erwiesen. So ift für eine gefunde Beiterentwidlung bes fortidrittlichen Aberalismus der Boden geednet. Es gilt, in Einigkeit die politische Arbeit enticklossen und unermiddlich weiter zu fuhren. Die Landtag bwahlen in Bagern und Sach fen freihen bebor. Im nächsten Jahre find in Breußen ichwere Kämpfe auf dem Boden des durch und durch ungerechben Dreiflaffenwahlrechts auszufechten. Der beutsche Liberausmus wird alle Kraft einsegen muffen, um fich auch in der Gelehgebung der Eingelitaaten ben ihm gebührenden Einfluß pr fidern. Bor allem gilt es, auf geiftigem Gebiet und in den großen Rulturfragen bes Schulwesens liberale Staatsauffalfung gur Gefrung gu bringen. Bolle Gewiffens- und Meligianstreibeit, wie die Freibeit der Wiffenschaft und ihrer Behre muß gesichert, das Unterrichtsweien gemäß den Anforberungen ber fortidreitenben Beit ansgebaut und die fachmunnifde Samlaufiicht durchgeführt werben. Gegenüber firchlicher Unduldsamfeit muß die religiose Tolerans, gegenüber der auf weltliche Wachtstellung bedachten Hierarchie der moderne Staatsgedante nachdrüdlich gefördert werden. Die Untwifflung der Stillturftaaten lebrt, bag in der Gegenwart ein Stantstvefen mir gedeiben tann, wenn es fich aufbaut mif der Brundlage voller Rechtsgleichheit feiner Burger und auf wohrhaft tonftitutionellen, bon liberalent Beifte getrogenen Berfoffungeeinrichtungen. Der entschiedene Liberalismus ift gingleich, wie die letten Reichotogewahlen ernent gezeigt baben, ber ficherite Damm gegen eine fogfal-Demofratifde Heberflutung. Die linksliberalen farleier erstreben ben Ausbau bes Stoatswefens in freiheit-Uchem Geifte, Gie find gu bofitiver Mitarbeit und gum Bufammenwirken mit anderen Barteien gegenüber gemeinsamen Sognern bereit, find ober nicht gewillt, um taftischer Riid-fichten willen von liberalen Forderungen abzugeben oder grundsätzliche Anschaumgen preiszugeben. Die freisinnigdemofratischen Parieien wollen unter Aufrechterhaltung der burieipolitischen Gelbitindigfeit in gemeinsamer Arbeit wir-

Gebieten des öffentlichen Lebens, für die Bebung ber Boltsbildung und die Forderung von Runft und Wiffenichaft, für eine gejunde Cogialreform und die mirtichaftliche Wohlfahrt aller Boltsichichten. Gie lehnen jede einseitige Intereffenund Rlaffenpolitif ab und befampfen eine Boll- und Steuer-geschaebung, die eine Bertenerung und Erfdwerung ber Lebenshaltung injonderheit der minderbemittelten Boltofreife jur Folge bat. Bur Mitarbeit in diefem Beifte fordern wir alle liberalen und demofratifden Rreife in Stadt und Land auf, die bereit find, an ber Durchfiibrung einer freiheitlichen Bolitif in Deutschland und ber energischen Befampfung ber gemeinsamen Gegner mitzuwirfen."

Schutvereine für entlaffene Gefangene.

Die nächite Berbands-Berjammlung ber Bereinigung ber bentichen Schufvereine fur entlaffene Gefangene findet in ber Beit bom 4.-6. Juni b. 3. in Mannheim fatt und wird aus allen Staaten gablreiche Bebeiligung aufweifen. Die wichtigen auf ber Tagefordnung fiebenben Fragen betreffen bie Invalibenberficherung ber Strafgefangenen und beren etmaige Begelung, ichusvereinliche Fürforge gugunften bilfebebürftiger familien von Grrafgefangenen, insbefonbere für Rinber berfelben welche von fittlicher Bermabnlofung bebrobt find. Lebhufte Dis tuffion burfte bie Frage ber Unterbringung von ich ulentlaf-fenen Jungen als Schiffsjungen auf erftlaffigen Segelichiffen ber beutiden Sanbelsmarine entjeffeln. Die Jungen, welche in berhaltnismäßig febr jugenblichem Alter baufig Gelegenheit haben, in teisweise febr entlegene frembe ganber gu gelangen und beren Bevollerung, fowie beren Mgentumlichfeiten fennen gu fernen, werben in ihrem Borieil wijch an Gelbstänbig. feit, jugleich auch an ernfte Leebnsauffalfung gewöhnt und geniegen ben Borteil, bag ihre forperliche und geiftige Entwidlung niegen den Vorteil, das ihre torpertide und geistige Entwickung sich sehr günftig vollzieht. Besorderung in Leichtmatrojen sind nach verhältnismäßig kurzer Jahrzeit die Regel; als Leichtmatrojen erhalten die Jugendlichen bel voller freier Verpflegung einen Movarölohn von 80–40 GR. für den Anlang. Wie der Verfandsbericht der dadigiden Ventralleitung in Karlsruhe bereits im Jahre 1905 bervorbob, dürfen die als Schiffsjanzen eingestellten Jugendlichen bei Jielh und Stredigmileit auf ein gutes Fortsommen sicher rechnen.

Bernfoftatiftit.

Die Tütigfeit vieler wirtichaftlicher Bereine, Genoffenichaften, Gewertichaften uim. macht ihnen bie gablenmagige Renntnis ber Berufsgenoffen ermunicht. Einzelerhebungen, jumal bon privater Coite, bleiben jeboch ftete ludenbaft. Bur eine allge-meine Bernfoftatifit vermon gu belien. Diese wirb nunmehr in Berbinbug mit einer Berriebsstatiftit am 12. Juni b. 3. aufgenommen. Gur jeben Berni wirb ermittelt, wiedel Erwerhtätige er hat wiediel beren Angehörige ausmachen, auch wiedel Dienstödern bei ihnen seben. Bei allen Bersonen wird das Alter festgeitellt, ebenso wie viele ledig oder berheitstet find. Auch wie Religion wird beachtet. Bei den Erwerdstätigen wird unterschieden, inwichdit sie Seldständige, Angestellte oder Arbeiter find. hierburch wird bie Starte und Bufammenfegung ber eingelnen Berufe in ben wichtigften Begiehungen gefennzeichnet. Die Fragen, beren Benntwortung bon ber Statiftit erwartet wirb, gebniffen ber nächten Berufs- und Betriebegablung Rugen gieben, ihre Mitglieber auf beren Wichtigleit binweifen wollten,

fo wurden fie wefentlich bagu beitragen, bie erfolgreiche Durchführung der gablung ju erleichtern

Deutsches Reich.

* Berlin, 20. Mai. (Berfonalveranberungen) Der "Reichsanzeiger" bestärigt bie Ernennung Dernburgs junt Stortofefreiar bes Reichstolonialamis fowie Loebells gum Unterftautsfelretar in ber Reicholanglei und bes Gebeimrats Schmarptoppen jum Direktor im Musmartigen Umt und veröffentlich bie Ernennung bes Geb. Dberregierungspris Guntber jum bortragenben Rat in ber Reichstanglei.

- (Sager Ronfereng.) Die Rorbbeutiche Allgemine Beitung veröffentlicht nachstebenbe vollftandige Lifte ber Mitglieber ber Telegation gur gweiten Haager Ronferens: But-Telegierter: Geh Legationsrat Dr. Ariege, zweiter bewoltmachtigter Telegierter; ber Maxineatiathee bei ber Parifer Batichaft, Rontreadmiral Giogel, Maxinebelogierter; Generalmajor von Gundel, Militarvelegierrer, Brof. Born (Bonn), miffenicafb-licher Delegierter; Legationsrat Dr. Göppert, Galfivelegierter; ber Kapiterleutnant im Abmiraloftab der Marine Termann, Marine-Sulfebelegierter; ber Bigefonint beim Generolfoniuset in Betersburg, Trantmann, Gefretar ber Delogation.

Badifche Politit.

Mus bem babifchen Gifenbahnwefen.

* Sorlbrube, 20. Mai. Wie die "Borist. Bin, von guftanbiger Seite erfährt, wird vom 1. Juli b. 3. ab bei der Eisenbahnabrellung bes Ministrums bes Großberzoglichen Saufes und ber auswärtigen Angelegenheiten ein bahnbautechnijder Beamter mit den Junknonen eines Ministerialvats Bermenbung finden. Imar ist bisher ichon dem genanten Mini-terrum ein bahnbautechnicher Referent beigegeden, der aber als elder mit ber Aufficht aber bie im Privatbetrieb fiebenben babilden Rebenbahnen betraut und im übrigen in der Generalbireftion ber Staatsahnen als Referent tätig ift. Der weitere Tedmifer fell bauptfächlich bas Referat über ben bahnbautechnischen Teil bes Dienstes ber Staatseinbahnverwaltung über-nelmen. Das Bebürsnis nach Schaffung einer solchen Swelle ist infolge ber in freter Bunobme begriffenen Aufgabe biefer Bermaltung auf technischem Gebiet immer bringlicher bervorgetreben und bet fie, insbesondere auch bei den Borbereitungen für bas C.fenbahnbetrichs- und Benbudget für 1908/09 gefrend gewocht a ein laufenben Bubget eine etatmäßige Stelle für ein tednifches Mitglieb bas Eifenbahnministeriums noch nicht vorgeichen ist, konn es sich zunächst nur um eine vorläufige Wasnabme handeln, die erft noch der Genebmigung ber Landitände bedarf. Der Wunich, bog bem Ministerium ein tedmisches Mitglieb beigegeben merben möchte, ift bei früheren Rammerberbamblungen icon wieberholt von Mitgliebern ber beiben Banfer geaubert worden, es daif daher wohl auf die Zustimmung der Laudijande gu ber Anforderung gerechnet werben. Die new Stelle ift bem bur Beit als Mitglied ber Königlich Prengifchen Gifenbahnbireftion in Frankfart a. M. tatigen Großh. beffifchen Regierungsund Beuraf Artur Bolpert übertragen worben. Bolbert, ber im Nalice 1858 in Karlsrahe geboren ift, bai 1880 die babische Steatsprufung für Baningenieure abgelegt und war fobann gunadit alt Braftifant, fobaun als Ingenieur II. Rinffe und feit

Die Erbin von Sobenbuchen.

tionellen Berfaffungslebens im Reich und in den Einzel-Maclen, für die Durchführung der Rechtsgleichheit auf allen

Roman von O. Elfier.

(Rachbrud verboten.)

(Fortsehung.) Bas willft Du bamit fagen? Doch laffen wir bas. Gelb in Gelb. Und ba kommt bie Sansensche, mit bem Rum. Run

moben wir mal einen orbentlichen Schind trinfen. Sanfeniche bot amer Glafer. "Ich trint nicht," webrie Jurgen ab. Bie Du willft. - Co, Donfeniche, bann trinfe Du nur boll Blas aus. Saft mobi lange toinen Rum ju toften gefriegt?"

Bobrend biefer Borre batte er awei Bafferglafer, welche Frau mit breitem Lächeln auf den Tijch gestellt batte benn man war mittlerweile in bas Sans eingetreten - balb bollgefüllt. Rings hennig fcob bas eine Glas ber Alten gu, wibrend er bas anbere auf einen Bug febrie.

"Bret" machte er. "So gut wie in Hamkung ist ber Rum bler micht!"

Er wollte fich abermals einschenlen, aber Jurgen batte die Bolde an fich genommen.

"Rana? 2808 foll benn ball beigen?"

Ringen gab ber alten Fran einen enengrichen Bint, fich gu ratternen, und bieje ichlich bouou.

Dann fogte er ernit:

283

"Das foll beisen, Bater, baß Du in meiner Gegenwart Mort über bie Angelegenheit Johannas gesprochen habe."

"Ad, las boch bie Dimmbeiten!" "Es banbelt fich um bas Lebensglud Johannas, Bater." 36 benfe, es gost ihr gang gut bei bem Baron?"

Schanft Du Dich nicht, Bater, von bem Baron eine Rente gu begieben, gleichsam ein Almojen Bater - ober vielmehr als Lobn für Dein - Schweigen?"

"Bas willst Du bamit sagen? Die Rente babe ich redlich verbient! Ich babe Jodanna vom Tode errettet, ich babe fie gebn Jahre lang ernöhrt und gelleidet, und bin gu ihr wie ein Buter geweien."

"Um fie dann an ben Baron ju verhandeln! 3ch fage Dir, Bater, id butbe es nicht, bag Du bas Almojen - ober mas es auch immer ift - noch langer annimmft! - 3d bin jest in einer Stellung, Die es mir ermöglicht, fur Dich gu forgen. bem Baren, bag Du fernerhin auf Die Rente vergichteft!"

Best murbe ber Allte Glaurut im Geficht.

Bas foll ich inn?" fcrie er. "Auf Die Rente verzichten! Ich werde für Dich jorgen! Dann tanuft Du ber Wahrheit die Ehre geben!"

Da ichlug ber Alte mit ber Jauft auf ben Tifch, bag bie Blafer gitterten. Dann erhob er fich, fteinmte bie Gaufte auf ben Tifch und fchrie feinen Cobn wütend on:

Bift Du verradt ober bin ich verradt geworben?"
"Ich bie vollffanbig vernanftig!" entgegnete Jürgen fo rubig, wie ihm nur möglich war. Und ich bitte Dich, auch rubig gu bleiben. 3ch forbere nur bon Dir, was jeber Chrenmann tun tourbe.

"Du willft mich jum Bettler machen?"

"Ich werbe dafür forgen, bag Du feine Rot leibeft."

3ch bante für Dein Gnabenbrot - ich bin fein alter Sund ben man mit Bettelluppen füttert, bis er frepiert! 3ch bin mein eigner Berr und will es bleiben! Best gibft Du bie Blaiche ber und bann icher Dich binaus aus meinem Saufe, Du ungeratener Junge Dul"

Dn bekommft bie Fiosche nicht und ich gebe nicht eber als bis Du mir bie reine Babrbeit über bie Derfunft Johannas gefagt baft. Ift fie bas legitime ober illegitime Rind bes herrn | ber Du Deines Baters Briefe friebift, ber Du Deinen Bater ind

von Sobenbuchen und ift fener Mann, dem Du fie aus ben erflarrten Ermen genommen, ibr Bater?" "Bie fann ich bas wiffen, Du bammer Rerl! Lag mich ge-frieden mit Deinen Plaufen!"

"Bater, ich warne Dich! Ell lebt noch femand, ber bon ber Angelegenheit Benninis bat."

"Co? Ra, dann frag' ibn boch, wenn Du fo newgierig bilt. Ber ift benn biefer fluge Mann?"

Der Rechtsogent Wippermann in Samburg."

Der Mite lachte footrifch auf. "Go wende Dich boch an ibn, wenn Du ibn tennft! Mer nimm Dich in acht, bag er Dich nicht übers Ohr haut, wie er's mit mir gemacht bat."

"Er lebt nicht mehr? Ich weiß nicht, ob ibn schon ber Teufel gebolt bat ober ob er an irgend einem Golgen in Amerika baumelt.

"Er ift in Amerifa?" In - er war es wenigstens. Ich buffe aber, bag er jebt für feine Gaunereien in ber Solle braiet! Rachbem er mir bie Salfie von ber Summe, die mir ber Baron bewilligt batte, unterfchlispen hatte, brannte er nach Amerika burch, ber Halunke! Mber mober fennft Du benn ben Schuft?"

"Ich tenne ihn nicht. Aber ich befige bie Briefe, ble er an Dich gerichtet bat."

Rigos Bennig ftarrie feinen Gobn erichroden an und fein Gesicht wurde buntelrot; feine Sand griff nach bem Glas, nur zu trinten; als er jeboch mertte, daß es leer war, ftellte er es fo beftig auf ben Tisch, daß es zersplitterre.

"Du siehst," fuhr Jürgen in ernstem und energischem Tone fort, "daß ich von allem genau unterrichtet bin. Ich frage Dich nun nochwols, willst Du mir wahrheitsgetren auf weine Fragen antworten?"

"In tos will ich," rief ber Alte wütend. "Du sollst die Wahrheit hören, Du Schust, Du ungeratener Bursche, Du Dieb,

ber Baffer- und Stragenbauverwaltung und ber Enjenbahmerwoltung verwendet. Im Johne 1891 trat Wolpert in den Dienst bes bestischen Staates über, woselbst er gunachft als Abteilungsngenieur, foater als Burftanb beffifcher Banbeborben für Rebenbabnen bei bem Bau biefer Bahnen beichaftigt wurde. Rach erfolgter Ausbilbung im Betriebsbienft wurde bem Gennunten im Jobre 1901 bie eintmäßige Stelle bell Borfianbes ber preutifdbellifden Betriebinfpeftion Worms und im Jahre 1902 Die Stelle eines beffifden Mitgliebs bei ber Gifenbahnbireftion Granffurt . M. übertrogen. Degiernugs und Bauret Wolpert fennt biernoch nicht nur ale Babener und, vermöge mehrfabriger Beichaftigung im babifchen Staats- und insbefondere im Gifenbohnbienfte, bie Berhaltniffe unferes Lanbes, fonbern es war ibm auch burch feine Berwenbung im Dienfte bes beffifcen Ctoates und ber preußifch . befiliden Gifenbabnoemeinichaft Gelebenbeit gegeben, auch andere Berhaltniffe fennen gu fernen und baburch feinen Gefichtsfreis erheblich ju erweitern. Eo, wie bereits bemerft, gurgeit bie eintmößige Stelle eines Mitgliebs bei bem Genbabnminifterium nicht verlögber ift, murbe bem Regierungsund Baurat Wolpert, ber einftweilen in feiner jegigen Stellung beurfaubt morben ift, die Stelle bei bem Ministerium bes Wroft-Lerzoglichen Soufes und ber auswärtigen Ungelegenheiten bis gu beren Genehmigung burch bie Laubstande vertragsmäßig übertropen. Rad ber amiliden Befonntmochung bat ber Großbergog bem Wenannten fur bie Daner feiner Bermenbung ala beffifder Beamier im babilden Staatsbienft ben Titel Oberbaurat ver-

Bfälgifche Bolifif. Lanbtagemabl.

r. Nenftabt a. S., 20. Mai. In einer geftern bier flatigebabien Bertrauensmännerversammlung der not. lib. Bartei wurde Rentner Eugen Abrefd einstimmig als Randibat ffir ben Landing aufgestellt.

* Renftabt a. S., 20. Mai. (2anbtag 8mahl) Der Bund ber Landwirte bat nun in famtlichen 7 Babifreifen, in benen er in ber Bfals lout Abfammen mit ben Rationalliberalen Ranbibaten aufguftellen bat, beute nomintere und gwar für Bubmigshafen 2 ben Laubmirt Fruth aus Flomersbeim, Frankenthal Dr. Lehmann aus Freinsbeim, für Rirchbeimbolanben Granftabt-Obermojdel ben Landwirt Obligmacher, für Rodenhausen-Bautereden, Binnweiler ben Landwirt Banl Geb-barbe aus Lantereden, für Landftubl-Ottenberg-Bolfftein ben Landwirt Bubwig Mattil aus Butidenbaufen, für Mergrabernfür Dabn-Balbfrichbach-Annweiler ben Gutsbefiger Schreid ans Rlingenmunfter. In ben Abrigen 15 Bablbegirfen bat ber Bund ber Landwirte bie Beberalen gu unterftuben. - Im 28 ahlfreis Rufel icheinen nun bie Differengen unter ben Liberalen befeitigt gu werben, benn Gerr Oberamterichter Rontveiller erflart in einem Schreiben an bie "Bf. Br.", bag er bon feiner Ranbibatur gurudtrete.

* Langmeil, 20. Moi. In ber bente nachmittag bier ftatigehabten liberalen Bertrauensmänner-Berjamurlung bes Babilreifes Kirchheimbolanden -Grünftadt - Obermojchel wurde Bandgerichtebirefter Giegen-Grantentbal als Landtagilandibat

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 21. Mai 1907,

Bemeinfamer Stenographentag.

Bum erftenmale feit Befteben ber Stenographie bereinigten fich bie Unbanger ber verichiebenften Onfteme gu einem gemeinfamen, friedlichen Wettftreit. Die Initiative gn biefem Steno-graphentag, ber gum erftenmale bie Bertreter ber Rurgidrift berfonlich einander naber brachte, ift auf ben Borfibenben bes biefigen Gabelsberger Stenograpbenvereine, Beren Carl Schaf fel, gurudguführen. Weld freudiger Biberball biefer Gebante in ber ftenographifden Beit gefunden bat, befundete bie große Teilnehmergobi ban 1700 Damen und Berrn, Die fich an bem Stenographeniag beteiligten. Diefe Biffer ift bisber noch auf feinem Rurgidrifitongreffe erreicht worben und burfie auch bon leinem ber nachfolgenben biefigen Rongreffe übertroffen merben. Much bie Beteiligung on bem Bettifchreiben mar eine aberque rege, benn nicht weniger als 1225 Perfonen, bon benen 620 au, Gabelsberger, 880 auf Ciolge-Schrey, 82 auf Rationaffienographie und 40 auf Stenotacht entfielen, nohmen baran Auftreitig bilbet ber Mannheimer Stenogranbentag in feinem alangvollen Berlauf einen erfreulichen Benbepunft in ber Geichichte ber bentichen Stenographie. Moge nun bie Streitagt awifden ben berichiebenen Softemen begraben bleiben unb alle barnach trachten, bog bas Bort eines unvergeftlichen Stenegropben in Erfillung gebe: "Die Stenographie foll Wemeingnt aller Webilbeten merben."

Suchtbaus bringen willft! Go, bas ift bie Wahrbeit, Du bergelaufener Schlingel, Du!"

Bater, ich bitte Dich hinand mit Dir - binans aus meinem Saufel" forie ber Mite anger fich bor But. Sonft vergreife ich mich an Dir

nab ichloge Dir bem Schabel ein!" Seine Gaufte podten einen ber ichweren Golaftible und boben ibn brubent in die Dobe. Burgen trot einen Schrift gubleich por Erregung und bebend bor berbaltenem Born.

Da fturgte bie alte Sanfen berein. Um Gottes willen, was geht denn bier por? Slaus Bennig,

was tun Gie?"

Place fleg ben Stuhl finten. Et fenchte bor But, feine Angen waren bintunterlaufen und Die Abern auf feiner Stirn bid angeldwollen.

Siebft Du ben Mann ba, Sanjeniden?" murgte er bervor Das will mein Cobn fein - aber ein bergelaufener Bummel ift er! Ein Schuft ift er, ein Bube, ber feinen alten Bater jum Berbrecher machen und ins Zuchtbaus bringen will! Das ift er - aber ich fürchte mich nicht vor ibm, wenn er auch Nabitan ge-worben ift und ich nur ein alter Schiffer bin, ber est nicht weiter bis anm Matrofen gebracht bat. Aber bier find mir nicht auf Ded, mein Junge! - hier find wir in meinem Saufe! Sier bin ich ber Rupitan und babe gu befehlen! - Und wenn Du nicht machtt, beg Du aus meinem Douje binaustommit, fo ich ich Dich burch ben Genbarmen binausschmeißen . . . (Borifenung folgt.)

Buntes Feuilleton.

- An Gethaberfing leibel ber Remborler Milliardir Rarl Edito ab, ber frührer Beiter bes Stabltruits. 3m vornehm. ften Teile ber Stadt bat er fich ein Sans gebant, bas ibn annabernb 16 Mill. Mart tofiet, und nun ift er biefes Palnites iberbruffig und fucht ibn billig gu verfaufen. Geit einiger Zeit ift Schavob,

Berbandlungen ber Bereine in ben verfichiebenften Lotafen am | Samstag abend feinen Anfang. Das

Wettfebreiben,

bas in ber Aurfürst. Friedrichschule abgehalten wurde und an bem fich, wie icon bemerft, 1825 Damen und Berren beteiligten, reftaltet fich augerft intereffant. Dit Ausnahme ber Lolale ber Burgerichale wurden jamifiche Raume bes großen Schulgebaubes benutt. Alla Borfipenber bes Wenichroibe-Ausichuffes fungierte bert Sanbeldfammerinnbifus Dr. Emmingband. Wobrenb ben Wettichreibenst maren u. a. anwejenb Gert Geh. Dber-regierungernt und Laubestommiffar Bilberer, jomie ber Bertreier bes Dberichnirgts Berr Web, Sofrat Dr. 28 eb golbt-Rach Beenbigung bebfelben begann im großen Saale bes Friebrichepartes bie

Deffentliche Sejeverfammlung

unter Teilnahme eines illuftren Anbitoriums, Anwesend waren u. a. ala Berircter ber Stoutebeborbe herr Referendar Ste b. berger, als Bertreter bes Oberichnirats herr Geb. Sofrat Dr. Bebgolbt-Rarisrube, als Bertreter ber Milliarbeborbe Berr Doerft von Binterfelb; ferner waren ericienen Berr Benbarmeriefommanbant Major Faller, Berr Amisgerichte. bireftor und Ranbtogsabg, Wiegler, Berr Gomnafiumebireftor Dr. A eller, Bert Oberrealldoulbireftor Dr. Role, herr Boftbireftor Bielanbt, Berr Direftor Rintel, Borfigenber bes Saufmannifden Bereins und Berr Bantbireltor Rubn. Gerner waren ericbienen als Bertreter ber Sandelstammer bie herren Kommergienrat Dr. Wohl nn' Dr. B'auftein und als Bertreier ber Gialt Berr Burgermeifter b. Sollanber, fowie bie Berren Stabtrate Duttenbofer, Gtodbeim, All, Barber, Gtabtfdulrat Dr. Gidinger, Stabtbautat Gifeuloft, Stabfbaurat Berren, fowie eine größere Angahl Mitglieber bes Ehrenausichuffes. Auch waren mehr als ein Dubend Reurnaliften als Berlin, Dresben, Bremen, Münden und anberen

herr Wari Schelfel,

Borfibenber bes biefigen Gabelsberger Stenograpbenvereins, eröffnete gegen 3412 Uhr bie ftattliche Berfammlung. Er wied einleitend barauf bin, bag beute ein olies Spricevort in Erlung gebe, numlich: Ginigfeit macht ftart. Es follen fich eichartige Bereine gufammenfdiliegen, um mit vereinten Rraften ermaß Großes, ber Bebeutung bes Blabes entiprechenbes, gu bieten. Go babe bas Mannheimer Stadtoberbaupt gu ben Borftanben ber Mannbeimer Bereine im Dezember 1905 gefprochen. Balb barauf fatten givel Stenographen in fpater Rachtfiunbe am friebrichering baron gesprochen, ob es wohl moglich ware, in Mannbeim einen gemeinsamen Stenographentog abgubalten. Diefer Gebaute babe bei allen biefigen Stenographenvereinen ebhaften Bieberhall und nachtrudlichfte Unterftugung gefunden. Der Stenographentag fei gu rechter Beit gefommen. In frieb. lichem Beitfireit würben bie verichiebenen Garben ibre Rrafte meffen, nicht um gu beweifen, welches Soften bas beffere fei, fonbern um ju geigen, was bie eingelne flinte Sanb vermag. Alebann bien ber Rebner bie Gofte, bie jumteil ans weiter Gerne bierber geeilt find um Beugnis bon ber Begeifterung für ihre Kunft abzulegen, im Ramen ber Mannheimer Stenagra-phenbereine berglicht willfammen. Weiter danfte Redner der Staats. Stadt- und Militärbehörde, sowie den Industriellen, die durch ihre tatkräftige Unterstühung die Abhaltung des Stenagraphentages ermöglichten. Die Borreile ber Stenographie wurben größer werben, wenn einmal alle Stenographen nach einem Suftem ferreiben murben und wenn jeber lefen tann, was ber anbere geschrieben but. Wir befinden uns gegenwärtig auf bem Wege jur beutichen Ganbeitoftenographie. Mage ber Mannbeimer gemeinfame Strnograpbentag mit bagn beltragen, und auf biefem Wege ein ant Stud vormarin gu bringen und mogen bie freundicieftlichen Begiebungen, Die fich bei ben biefigen Stenoginpbenvereinen gebifbet baben, weiter foribanern. Doge aller Sereit verstummen und es mit Unterftühung ber Regierung ge-lingen, eine beutiche Einbeitoftenogrophie zu erlangen. (Debh.

herr Burgermeifter von Gollander

fproch gunuchft feine Freude baritber aus, Die Amvefenden namens ber Ctobt begriften gu burfen und in bem feftlich gefchmudten Mannbeim millfammen zu beigen. In unferer Stadt, in der die niemals raffende Arbeit zu Saule fei, in der jedem Bürger zum Bewührtein gefommen fei, daß Zeir Weld ift, habe natwendiger-weise auch der Gebante der Schnell- und Aurzschrift rasch Boden gefunden. Die Bedeutung der Stenographie werde bei und nicht nur in den Bureaux der Behörden, ber kommunal- und Sandeis-berfretungen erfannt, fondern fie werbe indbesondere auch erfannt in ben Rreifen ber Banblimgsbefliffenen. Die Stenographie fet eine verbaltnismäßig neue finnit, comobl fich bie alten Griechen und Momer fcon ber Genellfdrift beblenten. Dit befanberer Grenbe begrüße er es, bab bie Bertreter ber berichtebenen Spiteme ich bier zu eblem Weitfnmpfe gufammengefunden haben. Er bege nteich bem Borredner die Soffnung, daß die Mannbeimer Lagung

nach bem Beilviel feines früheren Chefs Carnegie, aufgererbenilich reigebig, allerdings meint gegen feine Famille. gwestern von einigen Wochen beinntebe, gab er the ein Doctgeits-dent von 8 Will. Mart. Sein Bruber Edward Schwab wird ichlien Monat beleaten und Schwid bat beffen Braut ebenfalls Mill. Mart berfprochen; bas Geident murbe aber abgelebnt. Die Braut erffart, mit ibrem Manne ein "einfaches Leben" führen gu wollen, am fich bon ber Gorne bed Gelbes freigubalten.

- Gine Celbaten- und Mufiterfamilie if im mehren Ginne des Wortes biejenige bes verftorbenen Goftwirte und Mufifer Tr. Oalibrodt end Deriber (Sannober). Seine lieben Sohne haben familie gedient, bezir, find noch Soldar, und graat alle als eboiften. Der ältrite bat 12 Jahre beim Inf. Megt. 75 in Bremen tonben, er ift jeht in Riel Telegraphenaffittent, der gweite bat Jahre beim Inf Megt. 01 in Clbenburg geftanben und ift am Not als Bostoffiftent in Enten ongestellt. Der britte mitste ach 2febriger Dienftgeit beim 93, Inf. Regt, in Gotha ben eiler-Beita Gbernehmen, fonft batte auch er wie feine Bruber ben Rod bes Rouigs 12 Johre getrogen, Der bann folgende bient beim 188. Int. Clegt. in Offenbach im 11. Jahre, ber nachte im 10. Nation beim Info-Regt. 18 in Landou (Pfala) und ber Jängte eht ebenfalls beet und bient im 1. Jahre. Wie man fiebt, eine nattlich Reibe tudiiger Gaterlandsverteibiger aus einer Familie die fämilich, was woll in gang Deutschland nicht gum gwelten Male portommt, als Muiller gebent haben begin, bienen.

- Moberne Babetviletten. Die engiliden Schonen find ichan eoller Corge um ibre biesinhrigen Bobetoilerten, benn mit bem alten einfachen Babelleib ift es natürlich nicht mehr gefan. geogen Mobejdibifer leiben alle Dande boll gu tun, um etmas gu ichaffen, bas ihren Runbinnen auch gemigt. In biefem Jahre deint ber Kimono ale Babelleib bie neueite Errungenichaft zu fein. Er ift gwar gum Schwimmen nicht febr proftifd," fo geffebt ein übreenber Damenfdmelber offen ein, "aber er fiebt febr meit aus Und bas ift ben Damen gunadfie bod bas Binbrigfte. Die iconfte Shontungfeibe in all ihren mannigfachen garten Barbenabimfungen wird nun madenmeile au Bubeamoundungen berarbeitet. Eine t einen reichen Gent und parfe Phantofie. Dagegen findet er bitter

biefem Ginne bie Mannheimer Lagung bon bleibenber Bebentung fein werbe. (Bebhafter Beifall.)

herr Rommergienrat Dr. C. O. Wepl

begrüßte bie Erfcienenen namens ber Sanbelstammer Manulein, Der Redner wies bann auf die Bedeutung ber Stenographit fie ben Raufmann bin. Die Differengunfte follten bem großen Siete, ber Einkeitsstenographie, untergeordnet werben. Damit werbe mie ich felbit und insbeiondere dem Roufmanngibande am beiten bitten, (Lebbaffer Beifall.)

Es fpracen bierant noch bie Berireter ber bier bewarmingte ten Stenegraphiefniteme, und goat all erfter Gere Cherique & fall - Darmitabt, Borfibenber ber bentiden Stenogeaphenntreme Sabelsperger, herr Mar Badler - Berlin, 2. Berfipenber ber Stenagraphenvereine Stolze-Schrey, Berr Borlamentoliengeren abma-Berlin namens ber Stenotadinbereine und bere Brof. Beidharbt - Mannbeim namens ber Rationalftangeres ifie. Die Rebner, Die familich mit lebhaftem Beifall begingt urben, befundenten ihr Ginverftanbnis mit ber Ginfahrung einig Ginheitsftenographie. Misbann hielt

herr Canbelotommerfefretor Dr. Blauftein.

feinen mit großem Beifall aufgenommenen Borirag über "Die Bedeutung ber Stenographie". Der Rebner mies me nächft auf die große Berallgemeinerung ber Stenographie bin und bemertte bann, bag bas Antoenbungsgebiet ber Stenographie auf in Deutschland große Fortfcritte gemacht babe. Mit ben Unfangen des bentichen Barlamentarismus ift die deutsche Barlamentsterne graphie untrennbar verfnüpft. Im Parlament ift die Stenogundie die Guterin, die Burgin ber Wahrheit. Eine ber wideigften Bedidiffiquellen, Die auch gerichtlich Urfundenebarafter befigen, ind ie amiliden ftenographischen Berichte bes Reichstags und ber Sandinge. Dit ihrer Gilfe finden die Barlamentoverbandlungen gewiffermogen bor bem gangen Bolle fait. Die auf ber Stene raphie aufgebaute Parlamenteberichterstattung bat eine Teilnelme es Bolles am politifden Leben überhaupt erft ermöglicht, fu bit ewiffermaßen bas, was wir öffentliches Leben nennen, erft et daffen. Richt die poor Beute auf ben Barlamenibiribilnen, jim bern bie in bie Welt hinausgebenben ftenographischen Berichte ber Breffe gemährteiften bie Orffentlichteit unferer Borlamentfore bandlungen, bilben in vieler Beziehung bie Grundlagen ber öffmie lichen Meinung, ber öffentlichen Morol. Bas von ber Bebeutung der Barlamentsberichterstattung gilt, das gilt mutatis mutandis bon ber Berichts., ber Berfammlungeberichterftattung, bem gangen Reporterbienft ber Breffe überhaupt. 3m Bartelleben und in bet Breife ift die ftenographische Kunft tatfäcklich die Beschüperin geworden ben Babrheit und Recht gegenniber der Lidge und Ents fellung. Im Geschäfteleben bat fich die Stenographie in größten Umfange erft feit den 70er Johren Eingang berichafft. Dier bat fie das reichte Arbeitsfeld por fich. Der Arbner gitterte sobern as Urteil Miquels fiber bie Stenographie, bem biefe Runft viele Bahre hindurch eine wertwolle Gebilfin gewifen ift. Alle Offiging. Seamte und Unteroffigiere militen ftenographicfundig fein. Dies it feboch nicht ber fall, folange die Stenographie noch nicht feboegenstand in allen hoberen und mittleren Schulen ift. Und biefer allgemeinen Einfichrung in der Schule wie im Deere fieht bennund und findernd die Bieldeit der Schiene entgegen. Der Redner ichtigfeine interekanten Ausführungen mit ben Worten: Daß die ber diebenen Richtungen fich beffer tennen und fich leichter verftunbigen lernen, biefem 3wed bient bie Ginigunigstagung. Erft wenn bie Stenograbben fich untereinander berfteben, fann die Stenograbbe firen Ruben voll entfalten. Diefes Wort des Borfipenden Ihres Sauptanbichuffes michte ich Ihnen gurufen. Und wenn gum Geit ber Ginigfeit und der Berjobnlichteit der Pfingspeift der Bego-Berungefreude und Befennertreue hingutritt, wird bas Wort bes Sangera ber Stenographie jur Babrheit werben: Dienend beberricht lie bie idreibende Belt.

Raditebente Mafolution tourbe bierouf einftimmig ine

"Der bon nabegu 1700 Tellnehmern befuchte gemeiniant Etenographentag, einberufen bon ben Mannbeimer Bereinig bie Schule Gabeleberger, Stolze-Schreb, Stenotochu und Rationale fienographie, ift überzeugt, daß nur ein einheitliches Spfiem de volle Ausnügung ber Borteile ber Schnellichrift ermöglicht und fprieft bie Erwartung aus, bag ce recht balb gelingen gebie auf friedlichem Wege bie Berblitterung ber beutiden Stens grabble zu befeitigen.

Das Abitimmungeergebnis murbe mit langamaltenbem, iffe

baftem Beifall aufgenommen. Hm 342 Hbr begann ball

Beftellen im Mibelungenfante

des Rojengartens, woran fich etwa 1000 Bersonen beteiligten. Ble Berteeter ber Ginbtbeborbe toar Dere Ginbtrat Diridborn in mejend. Die Lafelmufit ftellte bie Rapelle Wetermann. Du Denn beftand aust Odfericioungluppe, Lenbenichnitten mit gurten Gemulen garniert, Meher Coularden mit eingemachten Fructen und Salat, Juris Padler-Bonben, Gutter und Rafe, Deffert. Kan dem gweiten Gang erhob fich ber Borfibende bes hiefigen Gabille origer Stenographenvereins, Derr Rarl Schaffel. gu einem DA auf Geoffierzog Friedrich von Baben, in das die golfreiche Bet-fammiung begeltert mit einstimmte. Kantmerfienograph Frei-karlörube tonjecte auf die golfliche Stadt Mannheim und dies

funden but gleich duel diefer neuen Bobefimonos beftellt," ergobl Intaber eines großen Lonboner Mobehanfes. "Gie merbe mit ben weiten, offenen Mermeln, gugefdmitten, und reichten bis eine jum finie. Gins ber Geranber in aus eremst arbener Teibe gearbeitet und mit gartrofogeinnten Anemenen beiebt. Das gweite ist bon nifgruner Burbung und mit wellen Bafferlitten geschmittt. Cas britte ift endlich maitblen mit buntels gruner Scograsitiderel. Bei ben neuen Babefafriimen werben qua Wormen bon Sollroben topiert, and Empireformes erben verarbeilet und felbit bos Biftoriaffeib mit feiner meif Cattle wird fic bagu beguemen muffen, ind Waffer au Reigen. Die Selbenmube wird in biefer Saifon toobl allgemein burch ben grabe effochtenen Strobbut berbrangt, ber mit breiten bunten Banbern unterm Minn feitgefnlipft wieb.

- Gin nachgelaffenes Wert bun Berlaine, In ben nachfien Logen wird in Baris ein bisber unveröffentlichtes Bert von Con Beeloine ericeinen, bas eine merhourdige Gefdicte bat. 28

anbelt fich bebei nicht um eine Sammlung nachtedglich gufammit getragener Manuffripte und Rorigen, fondern um ein in lich die efchioffenes Buch, bas Bertaine in feiner beften Beit, im Bollbeite feines Antenies, um 1880 ichrieb und bas feiner Beir nur wahrd nicht im Dand erschien, weil fich wahrscheinlich fein Berleger fand der ab gewogt hatte, bas Buch zu veröffentlichen, in dem eine Reils der angesehenden Kanftler in icharfter Weise angegriffen wurde. Das Wert fiffrt ben Titel "Be Bonge en Brance, par un Franpris" und enthült fritische Streifzüge burch bas bamalige pouttick und literariiche Frankreich. Die Betrachtungen entstammen bet Zeit, da Berlains zur Religton zurückgefehrt und alle Dinge von Biandpunft eines leidenschaftlichen Kalholizismun zu sehen genriff mar. Er selbst beiont, daß er die Dinge peilfen wollte "von den eingigen Buntt aus, der ihn angebe . . . bon ber Bteligian." Doe mit unternimmt er es, die geltgendfielde Literatur gu unterfindent Marbert, die Concourts, Jolo, Bolles, sie alle fommen nicht gut dabei weg. Verfaine erkennt gwar ihre literariiden Quadiffice an, gesteht ihnen sum Tell fogar außerordentliche Begabung 286

ens herr Daupilebret Rrauf. Mannfpeim auf Die Festoffte, herr Direftor Gpielmener, Bert Sanbeletammerjefretar Dr. Blau-Bein, herr Coerlebret Biaff. Darmfiadt, herr Rammerfteno-Drafe - Raellrube und herr Dar Badler . Berlin. Gine Reibe von Begrühungstologrammen war eingelaufen und gur Leeleiung gebracht worden. Die Stimmung im Saale war in-anicen animiert geworden. Das Folieben der gemeinjamen Baremangenvoreine bünfte wohl gu ben größten gerechnet werben, bie in Ribelungenfaale abgehalten wurden. herr Meleier ger bamit gugleich eine glangenbe Grobe feiner Leiftungsfühigfeit.

Un das Gifen ichlag fich eine Theaterveftellung im Minimfeale. Wogeben tourden givel Ginalter, die beide großen Beifall errangen. Rad bem Theater war Befichtigung ber Aus-eellungen. Em Bfingitmontag fruh wurde eine Dampferfahrt auf ber "Mannfeimia" gur Besichtigung ber Dafenanlogen unter-nommen. Bei bem obenbs im "Sanlbau" abgehaltenen Festball enniesen fich die Raumlichteiten fait zu liein. Den Abichut bes mieits hochbefriedigt verlaufenen gemeinfamen Stenographentages bilbete ein Ausflug nach Beibelberg.

Wander-Sportofeit füddenticher Gane bes Den ichen Radfahrer-Bundes.

Mis eine der hervorragendien sportlichen Berankaltungen ausli-fligierte fint das Wander-Sportofelt ind den ticker Gaue des Deutichen Rabinhrer-Unnbes, das während der Plugsteiertage in den Manern der Jubliaumsstadt abgehalten wurde, Kund 1600 begeisterte Anhanger und Anhangerinnen des Madiporto muren und Stord und Gub nach ber Stadt, in der ber Erfinder bes Sahredes feine Tage gubrachte, geeilt, um im troblichen Kreife die Bande, die die Miglieber der großten beutigen Radiervereinigung verbinden, noch unidslicher zu Inupfen. Wie ernft es die Minglieber des Tentigen Radiabrer-Bundes mit ihrem Sport nehmen, geht um besten wuht daraus verwor, bab nicht weniger als 185 herren fich an ber pret am noerfahrt nach Mamm bei m beteiligten. Tarumer befand fich ber 76 Jahre alte Privatier Friedrich Ohrmann aus bannover, ber jest noch feinen Rilometer mit ber Eifenbahn fahrt. Der nuch ungewohnlich ruftige Derr im ichtimmernben Gilberbaar, bem man fein filier abiolut nicht anfieht, ift auch biesmal wohlbehalten um Biel angekommen. Bis vor I Jahren begleitete ihn noch feine um einige Johre füngere Gottin auf feinen Danerfahrten. Die Refultate nefen Beitbewerbs im Stragenfahren tonnen erft in einigen Wochen befannt gegeben merben.

Die Beltlichteiten murben am Cambiag abend in ben Galen bed Ballbanfes mit einem

Begrüßungobanfett

eingeleitet, das ben iconfien Berlauf nahm. Derr Rechtsanwalt Dr. Beingart, ber 1. Borfigende des Daupt-Gestausschuffes, begrunte bie Erichtenenn mit berglichen Statten, worauf ein febr abwechstunge-Arthienenen mit derglichen Vorten, wordus ein febr abwochstungsreiches, gebiegened Programm gur Abwicklung gelangte. Die "Mannbeiwer Lieberhalle" erfreute mit einigen vorziglich vorgetragenen liebern, derr Karl Buck jama Komplets und reng später mit derren Arend ein große Getierfeit erregendes Ducti vor, während der betwinte Runntelift Derr Frih hate, Gebruiel mit einigen Darbierungen die Loder auf seiner Sette batte. Gehr wiel Beisch ernleie auch ber Derrmann Die mit givel Gebehaten in Mannemer Mundart, ron benen das eine die Gartenban-Andfrellung jum Gegenftand batte. Der muftlatifche Teil wurde von der Rapelle Dam met gut durchgeführt. Burgugliche allgemeine Lieber, won demen einige ebenfalls von Geren Derm. Die m Kammten, trugen gleichfalls nicht worte gart gebing ber vorzäuglichen Stimmung bet, die während des Abends

Der erfte Dfingftfeiertag brochte einen prochtigen

No.

Bix.

Wils-

inte Dall

total .

1566

ппр

nit.

100

6.8

12386

OB*

india mar

bet

114

Birth

Preid, und Heftekorlo für Radfahrer und Antemobile, der fich um 11 Uhr vormitiags vom Lusfenparf ans unter Teilnahme von rund 70 Vereinen mit 800 Personen durch die miggeteilten Strehen dwegte. Ter Karis, dessen Unterhalter eine Bierteilhunde in Anfpruch nahm und der zur Jurustlegung des Weges 11½ Stunden beaucht, machte wegen der Argung und Korrestheit des Fahrens auf das Publifum, das namentlich auf den Planken, in der Breitestraße und am Ring in dichten Reiben kand, einen a...dagszeichneten Eindruck. Meizend dahm fich der in kantlicher Jahl erschienene Radfahrer-Kind, Paköntz". Ann ans, der seine Radder ungemein geschmackvoll mit Stiefmützerden geschnicht batte. Richt minder ichn prosenteite fich der Nadfahrerverein Balwigsburg mit einer eitstrollen Absendschafteration. Der Wenwed der Radfahrer-Vereinigung Frankennt indren I hochröternist wir Kanner wennes. Und sont wurden noch verschiedene Erzemplare dieses ichon maken in Vergetsendert gernteuen Nadhgems im Juge mitgelührt. Veider wurde die Stiefung der andere dieses ichon maken in Vergetsendert gernteuen Nadhgems im Juge mitgelührt. Veider wurde die Stiefung der nicht zur Geltrische glemlich bestimtächigt, die den Jug verschiedentlich auseinanderris. In den Planken konnte der Aufmerlagung in die Radler bineininderen, Grund weit Planken konnte der Kurin gar nicht zur Geltung konnten, da die Kander bineininderen, Erwad mehr Planken konnten, odne das der Betrieb darunter sonderlich ge-Preid, und Geft.Storfo für Sladfohrer und Antomobile, hen ofwalten tonnen, obne bag ber Betrieb barunier fonberlich go

Der Radmittag murbe jum Befuch bes Ballonweitfliegens und ber Jubifaumsansfiellung bennyt. Abendo trafen fich bie Sportogenoffen

Banteit mit Preisperieilung

um Saale des Friedrichparkes, der dis auf den lehten Play befett war. Un der Ebrentafel laken u. a. Derr Oberammann Lentinger und die Sindickle Balten Belin und Bogel, lowie Derr Thendor Budling-Eren. d. Ruder, l. Boritpender des Deutschen Radiahrer. Bundes, Das Arthurcheiter knugerfierte und land hürmlichen Bettall. Rach Erledigung des zweiten Teiles des Kungerpregramms erbeb fic der I. Boritpende des Honvieftanslichmiss, Derr Rechtsamwalt Dr. Bei ung art, nur die Erschienenen, belanders die Edrengsche, berglich willemmen zu bestehen und der Wintsperiam, dem Bezirksam und der dommen ju beiben und dem Miniverium, dem Begirtsamt und der biverwaltung für das erwiesene Entgegenfommen und die tatfriflige Unterfingung bir banten. Mebner wied mit treiflichen Borten auf bir ibeelle Bedentting des Rabiafrens bin und ichlog mit einem braufend mugenmmenen Milbeill auf den Rabiabriport. Derr Stadtrat Bogel begrubte bie Gefroerfammlung berglich im Ramen ber Stadt und ichloft leine mit ledhalrem Beifall aufgenommenen Ausführungen mit einem Aubrill auf ben Deutschen Rablahrerbund. Im Anschling baran murbe bie Breiteriellung für ben Breitforfo burch Derrn Rechtsammalt Dr. Gelngart vorgenommen. Es erhielten:

Budlertlub "Phonie", fidte, Gbrengabe: plabfahrerverein "Flottmeg",

Gruppe II. Disch für alle Bundesverein des Gau V. a) für Bereine unter Wilglieder. I. Preis: Radfahrerverein 1889, Laudau; L. Breis: Nabfahrer-Bereinigung Biernheim; L. Preis: Mabfahrer-Bereinigung Biernheim; L. Preis: Mabfahrer-Bereinigung Frankental Wirfenpreis der Etadt Mannbeim: Radfahrer-Bereinigung Frankental um 1855 und 1807 C. R. L. Preis: Radfahrer-Berein Mundenheim; L. Preis: Radfahrer-Berein Mundenheim; B. Preis: Radfahrer-Berein Mundenheim; Beruppe III. Often für alle Bundesvereine des Gan VI. 1. Preis: Belo. Link Gruppenheim. Partare Fa*, Dogenan.

Belo Minb Gronenburg: 2. Preis: Belo-Rinb "Barbateffe", Dogenan.
Gruppe IV. Offen für alle Bundesvereine des Gan VIII. Garen-nabei Rader-Rinb "Diana", Deilbronn a. R.

Borte des Borvurfs gegen für "mitrisches Weien", gegen ihre "fchwere, dichte Melancholie" und gegen ihre "bleierne Langeweile". Ihr Dumar erscheint ihm ürmlich, ihre Heiterfeit kraftlos. War-um? Weil ihnen die Religion sehlt, "weil ihr Auge den dem ichmudigen Schein des Fleisches und der Welt geblendet ist." Die BetMfentildung biefes intereffanten Bertes ber joben Ummanb. lung Bertaines ift Sonis Lobiot ju banten, ber bas Mamuftript ber toertoellen Sammlung feines Samiegervaters Delgant entnahm. Es fam auf feltjame Belle in ben Befig bes Sammlers. Bertaine befand fich in Gleidverlegenheit und wußte nicht, wie er bie Mabnungen feines Sauswirtes befriedigen follte. Um folieglich Rube su bekommen, entichlog er fich, ben ungebuldigen Gläubiger mi einem Berfe abgufinden. Jum Ausgleich einer Rechnung von 200 France libergab er feinem Birte bas Manuffript mit allen Rechten Der brave Mann bachte ein glangenbes Gefchaft gemacht gu baben und verluchte alebald, bas Berlain'ide Buch zu verfilbern. Aber die Berleger wollten nichts davon willen. Schlieflich erstand es Delgant, ber es felibem in feiner Bibliothet verwahrt bielt.

Gruppe V. Offen für alle Bundesvereine des Gau IX. 1. Preis: Radfahrer-Quartett 1891, Franklurt a. D.; 2. Preis: Radfahrer-Alub 1900, Bierfindt; 2. Preis: Mabfahrer-Berein "Banderliebe", Frankfurt a. M.; 4. Breis: Beloeipedfind Tarmftadt; d. Preis: Radfahrer-Quar-

tett "Allbeit" 1902, Grantfurt a. M. Gruppe VI. Offen für alle Bereine, die dem Deutschen Radfahrerbund nicht augehören. 1. Preis: Radfahrerverein Ludwigsburg: 2. Pr.: Radfahrerverlind Friefenheim; 2. Preis: Radfahrer-Gind Greenheim; 4. Preis: Radfahrer-Kibellung "Fröhlichteit", Redaran, 5. Preis: Radfahrer-Kibellung "Fröhlichteit", Redaran, 5. Preis:

keim: 4. Preis: Madiabrer-Abtellung "Frohlüftett", Recatau, d. Preis: Radiabrer-Alib "Germania" Mannbeim.
Gruppe VII. Blinnenckerlo. Olfen für einzelne Radiabrer. L. Preis: Richard Burget, Erfart. Ebrengade: Otto Befibecher, Eillingen. Der All wurde durch Gerrn Rechtsanwalt Dr. Weing art mit einem Albeitl auf die Preisträger geschlosen. Im Verlaufe der Festickeit sproch noch der 1. Vorstende des Deutichen Radiabrerbundes, Gerr Bodit ng, der daran erinnerte, daß Mannbeim mit dem Hallradher insieern innig verbunden sei, als der Erfinder des Hautsche, Febr. v. Trais, dier ledte. Redner kreite weiter die Gründe, wie es verbinderten deh das Kunderstein mit dem Auften abes, Febr. v. Trais, dier ledte. Redner kreite weiter die Gründe, wie es verbinderten deh das Kunderstein mit Jubilämblade bier abgeraded, gebr. v. Draid, bler ledte. Redner freitie weiter die Grunde, die es verhinderien, daß das Onnbesteft im Jubilämelahr bier abgebalten werden konnie und feierte mit beionders ebrenden Warien die Derren Raild und Dr. Weing art, die iet Monaten bei der Vordereitung des Keftes unermüdlich tätig gewefen seien. Sein Andeilt galt den Behörden und den Britgliedern des Jehandichuffes, insbesondere den Derren Raild und Dr. Weingart. Fri. Gretber, eine Schülerin des biefigen Aunservalung für Musft, sang unter arvören Petsal das Biljalied and der "Luftigen Witwe", während das Säddentiche Wännerauarseit zwei Berträge zum besten gab. Erd nach Mitternacht ichteben die seinen Kestadte. Blitternacht ichteben bie letten Beftgabe.

Mm gereiten Pfingfting begaun frub um 5 Uhr ein ber Bereinsmannichaftofahren - Stredenfahren

Ger Bereinsmannschaftschaften — Stredenfahren über 19 Kilometer. Der Start war am Bahnbof Rectaran, Gemeldet waren 16 Bereine, am Start erschienen 14. Die Jahrt ging über Schwepingen, Viedloch und Peidelberg nach Mannheim zurück. Tas glanzende Reinligt der Fahrt war sohnended: I. Gruppe: Office ihr Rundebovereine. 1) Kadhahrer-Berein "Banberliebe", Frankfurt a. R., 1 Stunde de Rin. 25 Sef., 2) Kadjahrer-Berein "Schwabe", Grunendingen (1 St. 54 Rin.), 3) Raderflub "Tinna", Peilbronn (1 St. 57 Rin. 28 Seft.), 4) Rodjahrerflub "Tinna", Peilbronn (1 St. 57 Rin. 28 Seft.), 5) Tourenflub 1807 Schwabach (3 St. 8 Bin.), 9) Radjahrerflub "Tinna", Peilbronn (1 St. 7 Bin. 30 Seft.), 5) Tourenflub 1807 Schwabach (3 St. 8 Bin.), 9) Radjahrerflub Biorybeim-Renflub (3 St. 12 Rin. 29 Seft.), 7) Kadjahrerflub Berein Altifiabt Plorzheim (2 St. 12 Rin. 30 Seft.), 7) Kadjahrerflub "Hodnit,", Koln (2 St. 10 Bin. 55 Seft.), 0) Radjahrer Berein "Flommeg" 1801, Tüßelbori, Beloliub Kronenburg und Frankfurter Radiahrer-Berein "Germania", Polympe. Offen für Richfonndesvereine: 1) Radjahrerflub "Germania", Mannheim (2 St. 14 Win. 24 Seft.), 2) Radjahrer-Berein "Growerie", Mannheim (2 St. 14 Win. 24 Seft.), 2) Radjahrer-Berein "Growerie", Nedarap. Die lehten beiden Bereine durchindren zwar das Stel, erfüllten aber nicht die zur Bedingung gemochte geschollene Fahrengabe.

eine Ehrengabe. Bormittage gegen 10 Uhr begann auf dem Sportplan ber Maunbeimer Jufball-Gefellichaft "1896" bei den Brauereien ein

Rafen Rab Polo Spiel,

bas von dem Erften Rabiahrer Berein Cinitgari e. B. Sintigari und dem Andiabrer-Berein Canmftatt audgesehlen wurde und mit dem Siege ber Stutigarter mit 19 : I Goald endete. Ju der 4. Nachmitiggefinnde begann im Ribelungenfant das febr gut besuchte

große Gaalfportfelt,

bei dem man Gelegenbeit batte, großartige Leiftungen im Belgen, und gunftlabren an bewindern. Die radfportlichen Tarbietungen, die vonn Publikum mit großem Beilalt aufgenommen wurden, danerten bis um 7 Ubr. Wie am Borabend harrten wieder prichtige Ebrensreile der Sieger. Die Bewertung der spottlichen Leiftungen zeitigte folgendes Errasbuld.

Sieger. Die Bewertung der sportlichen Leiftungen zeitigte solgendes Ergebnis:

1. Ver Riederrad. Schulreigem Offen für alle Bundesvertine.
1. Ver Riederrad. Schulreigem Offen für alle Bundesvertine.
2 Pereine Mundenbeim, 3) Maaner-Radsabrer-Berein Speper. Il.
2 er Riederrad. Runksabkung. Till. Ver Riederrad.
2 Bereine kubren. 1) Weld-Kind Kronenburg. III. Ver Riederrad.
5 hmudteigen (Vlumenreigen). Offen ihr alle Bundesverine.
2 Bereine kubren. Verlockind Kronenburg. III. Ver Riederrad.
5 hmudteigen (Vlumenreigen). Offen ihr alle Bundedvereine.
2 Herbeitung Arabischeren Verein ibst Gerbal (Ehrengabe.) IV. Radbulliviel. Der Belockind Kronenburg ichtin den Abisabener Radsabener Beierad. Aus und Kronenburg ichten den Abisabener Berein Beierad. Aun und Frankenburg ichten kleberne Webaillen; Vl.
4 er Riederrad. Aun kreigen. 2 Berein inderen Webaillen; Vl.
4 er Riederrad. Aun und aberen. Auber Konfurrenz. Diesebobener Radsabrer-Berein Wiesbaben. VII. ber Krederrad.
Aun Kreigen. Lede Klub "Barbarolla" Hagenau. VIII. Geober Sein Kredenburg (Thrempreis und Silberne Webaillen). The Bei Kronenburg (Thrempreis und Silberne Webaillen). The Beidelich den Wähner-Badlabrer-Berein Edward wirden Begte über den Wähner-Badlabrer-Berein Edward wirden beideliehen. Bei der den Wähner-Berein Edward wirden den Weballen der Ansbiedung beideliehen. Ben mird aber wohl infolge der enwindlich fühlen Willerung der Andeling der Platz, dem Rechartal und dem Schwarzswald vorgelehen.



Brogramm: Dienstag, 21. Diei:

Terrajje bar bem Kalmenhaus: 4—6 Mit nochm.: I. Zial. Chills. Bladerchefter "Bring Pie-(Dirigent: Blackto Luigi bella Guarbia.)

Rondellplan bor ber Augnita-Anlage: 8-11 Uhr abenbe: I. Rial, Philip. Blasardicher "Bring Bitment". (Dirigent: Waehre Luigi bella Guarbla.) Beleuchtung:

814—10 Uhr abends: Scheinwerfer. 9-10 Mbr abende: Kontucenbeleuchinng (Beweriurm) 10-1014 Uhr obenda: Lembifuntane.

Eintrittopretie Bei Toge 1 M., noch 7 Mer abends 50 Big., Rinber 50 Big.

Bund benifcher Berlebes-Bereine (bis 25. Men)

Balloniahrt.

Wie wir boren, bat beute fruh eine Freifahrt bes Ballous Strofiburg" rom Ballonplay ber Musftellung aus ftatigefunben. Gubret mar herr Rriegsgerichtorat Beder aus Stragburg, Ritfabrer bie herren Reichstapsabgeordneter Grnft Balfermann und Regierungsaffeffor Scipio.

Beffelballen.

Im Pfingiffenntag nach Beendigung bes Ballonweitfahrens er nun auch ber ansgeriffene Befielballon wieder in Tatigleit getreten. Unverleit ift er von feinem Abenteuer gurudgelebet, ein Beiden fichere und vorzügliche Bauart Des Ballans. Unter ber dorfen Rentrolle einer ber großien Autorifiten in ber Entrioff-fabrt, bes Seren Majore IN obebed, machte er feinen Flug ernent in die Allfte. Und gerade am erften Felertage wurde ber Ballon gesteinerten Anforderungen in vorzüglicher Weife gerecht. Denn es bereficte eine fintfe Brije aus Rordweft, Die bie große Rugel orbentlich mitnohm, fo bag ber Pfingiffonning mit feinem ungunftigen Beiter ber rifitige Probetag für Die gange Gineid tung mer. Aber fpielend murbe fie bem Binbe gerecht. Im Bollon fell merfte man faum ben Aufftieg, ebenfo wenig bas Abtreiben von ber

Senfredten, Die boch wohl ca. 100 Meier betragen haben mochte. Bie follte man auch auf folde Nebensachen achten, da bas Auge gefangen war bon bem berrlichften Banorama, bas man fich benfen tann. Die gange blubenbe und grimenbe Rheinebene, burchgogen bon ben leuchtenben Gilberfreifen ber beiben Strome, beseit mit mgöhligen Börfarn und Städten, behnte fich bor bem erfteimten Bud. Im Sintergeund in tiefblaner Baebung gruft bie Datol. auf ber anderen Geite in holleren Minten ber Dantrald, imand verfolgt men ben Rifein aufredeit bis übar bie Minutala hinaus, abivarts noch viel weiter. Borms, Compac, Die gangn Beibelverger Umgebung, Die Gurgen bas Obenwelbes, ungegablie Ricienichornfteine, welche bei ber "biefigen" Buft bide ichwaren Rauchwolfen in langen Streifen von fich gaben, alles, alles war gu chen. Und nun gar unfere Ausstellung! Brifden ben grinen Rafenbeeten ber Augusta-Anlage gogen fich givet felwarge Stricke bin; fie fchienen zu fragnieren und waren bedeckt von einem einigen Regendad, obne Lude unaufhorlich gu verfolgen bis gum Bafferturm. Dagwifden frabiten bie leuchtenben Glebmube ber Wangermenn, Lazivichen problem die lenchenden gledende der einzelnen Pavillons in ihrer weihen Farde bervor. Bielfackes Gemurmel deingt herauf in die einfame Sobe. Wan vergihi fich felbit und die Velt, verührt fucht der Blid alles zu umstallen, wos Goites Aunft und Wenschenwerf geschaften haben aus unierem Stüd Land. Biel zu frift ging es abwärts. In einigen Winnten voor alles dosin und nur noch eine herrlich köne Erstungung, die ich ererringen jelles, der die Kunftellung velucht. nnerung, die fich jeder erringen follte, ber die Ausftellung befucht. blieb gurnd.

Braftifde Borführung ber 3. Wed'ichen Frifchinltung.

Allen unferen verehrten Leferinnen, Die unfere Mitteilungen über die in ber Induftrieballe untergebrachte Ausstellung ber Firma Bed, bie die Apparate und Glafer gu bem modernen Einfochperfabren liefert, gelefen haben, wird die Rachricht hodiwillfommen fein, daß beute Dienstag nachmittag um 8 Uhr in ber Refervehalle ieben bem Langiden Bavillon ein Frifdbaltungeture mit Bortrag und proftischer Borführung bes Bed ichen Frifd-baltungsapparates fiatifindet. Den Sausfrauen wird babei auch Gelegenbeit gegeben werben, fpestell das Einlochen bes Sbargels fennen gu lernen. Der Butritt ift für Jebermann frei, Reine Sausteau, fofern fie noch nicht bie großen Borteile ber Bed'ichen Frijdhaltung tennen gelernt bat, follte beshalb verfaumen, bem Axiidbolimgofnes beignwohnen.

Ballonwettfliegen.

A. Manubeim, 21. Shal.

Ein felienes Schonfpiel beranftaltete am erften Gfingftfelerbeini'den Bereine für Luftichiffahrt burch ein Ballonweitiliegen, bağ für unfere Baterftabt eine Renbrit war. Die rubrige Gelvon, beren Grundung erft feit wenigen Monaten babiert, bat fich mit diefer Berunftaltung ein hervorragendes Berbienft auf bem Gebiete ber Meronautif erworben, benn anger ber Meichsbaupt-Labt, wo im vergangenen Jahre ein foldes Wettfliegen erftmale in unferem Baterlande veranftaltet murbe, ift unferes Bitens Mannheim bie erfte Provingsalftabt, bie einen berartigen Bettbewert aus Anlag ber biesiahrigen Jubilaumsfeier veranfinlieie. Es barf beshalb auch nicht Bunber nehmen, wenn in erfter Reibe unier Lanbesfürft, Großherzog Priebrich von Baben, einen Ehrenpreis fur ben Bettbewerb ftiftete, ibm folgte ber Stattbaler von Elfag-Lohringen, Gurft gu hobenlobe-Langen. burg, bann bie Stadtgemeinde Mannheim felbft und ichlieglich ber Ehrenbürger unferer Stabt, Berr Generaltonful und Beh Rommeratenrat Carl Reif, ber rubrige Barfigenbe ber biefigen

Eine mahre Bollerwanderung ergoß fich in den nachmitoge-frunden bes erften Pfingittoges nach bem Baldbofe, wo bei ber Gasanfiale Luzenberg bie Füllung ber neun Ballons, bie fich gu em Berifliegen gemelber batten, bor fich ging. Die grobe Debr. gabt ber Befinder waren aber leiber nur - Baungafte, benn bie einzelnen Plage, von welchen aus bos Terrain, auf bem bie Gullung vergenommen wurde und von wo aus der Aufftig flatifand weren erie magig bejucht, obgleich es eigentlich eine Ehrenpflicht unierer Einmohnerichaft gowefen mare, bas mit bebeutenben foften verbundene Unternehmen bes noch jungen Bereins noch Arbiten ju unterftilgen. Die Bertreter ber erften Gefellichafts. ficife unferer Stadt und hauptfodilich viele Offigiere maren anwejend, auch bemerften wir bie Spipen ber ftoatlichen and ftobiliden Beborben, aber bas Burgertum glangte burch Abmefenbeit, bagegen maren die Fremben besto gablreicher,

Die Fillung war prasis 3 Uhr beenbet und nun begann ber Aufflieg, der ohne Zwischenfall vor fich ging. Als erster Ballon ging um 3 Uhr 5 Minuten der Ballon "Tichabi" (1900 Kim.) des Berliner Bereins für Luftschifflährt in die Höhe, Ballonjührer war Serr Dr. G. Lodenburg, der keine Mitsahrer hatte. In Imischentaumen von wenigen Minuten solgten jodann 2) Angustia II" (1490 Sibm.) bes Angsburger Bereins für Luftichiffobet. Sabrer Dr. S. Schmed, Mitfahrer Dr. D. Panli. 3) Abereron" (1437 Mbm.) bes Rieberrheinischen Bereins für Luftichiffabrt. Bubrgr Sauptmann &. p. Abereron, Mitfabrer Sauptonn D. Monterberg. 4] "Franken" (1700 Mbm.) des Franklichen Bubber Megierungsbaumeifter hadftetter, Mitjabrer Rotar A. Manter und Oberargt Dr. Frib. 5) "Bobewils" (1200 ibm.) Befiber Baron von Hewald vom Oberrheinischen Berein. Buhrer Sauprmann Spangenberg. Mabrer Sauptmann bon Merfay.) "Cognac" (1700 Sbm.), Befiger Banter Guper unb Blajor Spoerry bom Oberrheinischen Berein, Gilbrer Berr B. be Beauelair Mitfahrer die beiben Befiger, 7] "Duffelbari" bes nieberrheinischen Bereins (2250 Abm.), ber größte Ballon, ber an der Weitsabet teilnahm. Führer Jabritant D. Erbslöb, Mitsaber Dr. E. Kempfen. 8) "Edln" des Kölner Luftschffers Lubs (1437 Kom.), Jührer Bentnant Zimmermann, Mitsabrer Bebrifant D Hiebemann. 9) "Cobleng" (1400 Kom.) des Mitteltheinischen Bereins. Jührer Oberleutnant J. Bennede, Mitsabrer fetrer D. Transmann.

Wie fcon bemerft, fiorieten die einzelnen Bollone in furgen in ifdenraumen, ber Aufflieg ging obne jeben Zwifchenfall bor Saft von allen Balluns wurden Brieftanben mitgenommen, nilde bie Monnheimer Brieftenbenbereine gur Beringung gefrefft baten. Die Anflahrt felbit naben eine Ctunbe in Anpruch, bean bereits 3 Ubr 57 Min, fegelte ber lette Bollon in bie Rifte Leiber war bos Wetter ber Fahrt etwas ungunftig, bas mag mobt auch ber Grund gewesen fein, bag bie einzelnen Fahrgenge eine größere Sobe nicht erreichen tonnten und foft alle Ballons bom Startplat aus ziemlich lange Beit fichtbar waren. Die Luftfiromung in ben oberen Regionen muß febr ichwach geweien fein, benn man fonnte die zuerft aufgelaffenen Ballone, nelde einen filtbitlichen, während die späteren einen mehr fildlichen furf nahmen, faft eine 34 Stunde fang beobachten; fie nahmen olle ben Beg über unfere Stabt und tonnten von bier and gleichalle qui gefeben merben.

Ueber ben Berlauf ber Babrt liegen folgenbe Tepefchen

1) Tanbenbepeiche "Bube mil 8" 6.40 abends über Weihen-burg. Richtung nach Siben. Dobe 1100 Meter. Spangen. bera b. Mertan.

2) Bellon "Duffelborf". Erbalbh melbet burch Touben- ! poft: 2100 Weter über Berggabern. 8) Ballon "R 5 In" melbet: 4.59 nachmittags in Sobe von

t40 Meier am Bring Rari-Bof, 8 Rm. wefilich bon Speper. Durch Ridar, Rhein, Ronnenwald ftarfer Balleftverbrauch. Rim .

4) Taubenbepeiche aus Band au: 6 Uer nachmittage Ballon Bobewile" 1880 Meter fiber Landau, zweimal Schneefall, gang fdwacher Sidmefimind. Spangenberg, v. Merlag. Orun on Monnem.

5) Proven ch ers fur Jave, 20. Mai, vormittags o Uhr 45 Min. "Bobewils" heute früh 4 Uhr 30 M Landung in St. Lie (Prantreich). Spangenberg, v. Werkay. 6) Ballon "Köln", 19. Mai, 5 Uhr 51 Min machmittags. Trerzierplag Landau. Höbe 880 M. 20 Sad Ballast. Durch Schneewolken zweimal starf Ballast verbraucht. Zimermann.

* * * Bei bem Borfigenben ber Geftion Mannheim-Lubwigshafen-Beibelberg bes Oberrheinischen Bereins für Luftidiffabrt, Serrn Cich. Romergienrot und Generallonial ift eift find folgende Telegramme eingelaufen:

Brovenchers, 20. Mai. "Bobewils" Damenlanbung (d. b. alatte Lanbung) 4.80 Uhr Saint Die. Spangenberg. Murenne, 20. Mai, 11 Uhr 30 pormittags: 9 Uhr. 2 Rilometer fubl Augonne glatt gelandet. Ballon "Dilfielborf"

Auxonne, Gare, 20. Mai, 9.35 Uhr vorm. Sehr glatt bei Mailos, 5 Kilom, fiblich von Augonne, gelandet. Beit 8.07 Uhr. Babenburg.

Mond arb, 21. Mol, 6.10 Uhr. Rady 28 Stunden jehr glatt gelander bei Arbois, Departement Jura. Guyer.

Bort b'ateller amance, 20. Mai, 11.40. Gehr glatte Landung 2 Uhr 24 bei Amoncourt boitoir. Schmed, Ballon

Altmuniterol, 20. Mai, 7.85 Uhr. "Cobiena" febr glatt. 6 Uhr 4 vorm. bei Dole, Amura-Departement. Benede 05 e n f. 20. Mot, 10.40 Uhr perm. 2 Uhr 15 nachm. 3 Rilem.

fillich Eige bei Loon glatt gesandet. Abercron. Ordamps, 20. Mai, 4.30 Uhr. Rach 29 Stunden Jahrt is Orchamps, fublich Befancon, febr glatt gelandet. Bollon "Branfen" Dadftetter.

Bom Ballon "Coln", Jabrer Lentnant Bimmermann : fellt dis jeht noch jebe Rachricht. (Rach uns joeben zugeganener Wittellurg, foll ber Ballon gleichfalls in Frankreich gelandet fein. D. Reb.

Raufmannogericht Manubeim.

Borfigender: Berr Rechturat Dr. Erbel. Beifiger aus bem Areifo ber Ranfleuter die Derren Julina Darm ft abter und Beinrich Breiberg, and bem Rreffe ber Dandlungogebilfen bie Derren Rati

Dagenduch er und Josef Gerrin aun.

1. W. A. mar bei der Frema F. K. D. bier als taufmännisches Bebr.
madchen idtig. Der Lehrvertrag mar auf dert Jahre abgeichloffen und
follte am 18. Geptember 1909 zu Ende geben. Berrits am L. Marz b. 38. inbeffen erreichte die Lebre ihr tatfachtiches Ende, und gwar be-bauptet die Allgerin, bach fie eintaffen worden fei, wahrend die Be-flagte behauptet, daß die Alagerin ihrenfeits die Lebre verlaffen fiabe: bie Ringe ift gerichtet auf Jahlung ber vereinbarten monalichen Sergatung von 10 Mart für die Beit vom 1. Mary bis jum to. Jum d. J., aucherbem handelt es fich noch um einen Streitpunft untergeordnetes Urt. Im Bergleichswege einigen fich die Parteien und wiederholter Berbandinug und Beweiden|nobme babin, ban bie Alagerin für ihre Tatigleit in bem bis gu ihrem Angtritt verfloffenen halben Jahre eine 45 Mart befommt und das Dienftverhaltnis fung rom 1. Mary be. 30, auch rechtlich als urbnungemußig geles

2. Die Berfäuferin R. D. flogt gegen bas Schubgeichaft A. B. bier auf Schadenberfan in Sobe von einem balben Monatogehalt pro April be. 3a. Gie bat am 15. April obne Rundigung ihre Stelle verfaffen, weil fie, wie von ber Bellagten nicht beftritten wird, von einem in den Geschäfte mittatigen Cobne bes Jubabers der Ferma torperlist mishandelt worden ift. Begen biefer Mishandlung hat Magerin Strafantrag bei Großbergoglicher Sbantbanmaliftaft gestellt; auberdem Strafantrag bei Größberzoglicher Stantbanwallichaft geftell, auherdem bat be aber biefe Mithandlung, wie demerft, zum Anlah des feforitigen Austritäs genommen. Der Judader der beflogten Firma will aber ihre Berechtigung zur fosorigen Lösung des Bertragsverhältutiffen nicht geften laften und lehnt daber auch die Gehaltszafzung über den Austritising hinans ab. Das Urteil lautet sedech auf Grund den 3 70 des D.B.I. zugunden der Lidgerin. Das Gericht erkennt an, daß die Risbandlung durch den Sohn des Firmenntaders, welcher der Atägerin negenäder die misäcliche Erellung des Prinzipals gehabt zu daben ichent, ein wichtiger Erund zum solorzigen Berlasten der Stalle war.

* Bum bevorstehenben Befuche ber Großh. Berrichaften onlählich ber ftobeischen Jubilaumsfestlichkeiten erfahren wir, daß die Fürftlichkeiten bereits am Fronleichnamstag gegen Abend in Mannheim einzutreffen beobsichtigen. Der Aufenthalt ber hoben Berrichaften bierfelbst wirb fich, wie bereits mitgeteilt wurde, auf eine gange Boche erftreden.

* Begrugungetongere bes Raimordeftere. Bum Begrugungs MIDCES, IDCC ber Bubildumbausftellung bon Danden wieber bierber verlegte batte fich eine großere Bobl von Freunden biefer Romgerivereinigung am verfloffenen Camstag Abend im großen Ribelungen. faale eingefunden. In ber Durchführung bes geschmadvoll ge-wahlten Brogcomms bewies bas Orchefter unter herrn Rapellmeister Raifer's ficherer Leitung, feine oft gewürdigte Lei-frungsfähigfeit. Das feitherige Enfemble vereinigt eine Ausleje von Mufifern bes feitberigen Mannheimer und bes Minchner Orchefters in fich. In feinen Reiben befinden fich eine Ungabl borguglicher Bertreter ihrer Inftrumente, allen voran Derr Rongertmeifter Erhardt Benbe, ber in ber feinfinnigen Interpretation ber F-bur Romange bon Beethoven und ber Colopartie au "Breinde bu Deinge" von Caint-Sains eine icone Santilene, mufitglifde Barme und Empfinbung bofumentierte legterem Stude bemabrte übrigens and ber Streichtorper bes Orchefters feine mehrfach gewürdigten Borguge in einheitlich phrafterten und bunamijd gestaltetem Bujammenibiel. Aber aud bie Bidfer wiffen fich bem Enfemble trefflich einzufugen. Bot ben fibrigen Programmnummern berbient bie temperamentvolle Interpretation ber Mbapfobie Hongrolfe Rr. 1 von Lifst Hervotbebung. Mit gang besonberem Intereffe fab man allfeits ber Uraufführung eines von Berrn Stabtrat Grib Sirichborn gebichteten und berionfen "Mannheimer Jubilaumsliebes" entgegen, Aus bem warm empfunbenen Boem fpricht eine warme Riebe ju unferer "Baterftabt am Mheinenftranb". Ibre gun-Birfung erprobte bie populare Beife bereits bei ihrer Erftaufführung. Begeiftert frimmte bas Aubitorium in ben bon bem Ordefter intonierten Gefang ein, und ale ber lepte Ton verhallte, war ber Beifall ein berart fpontener, bag bas Lieb Da Capo gegeben werben mugte.

* Uebertretung ber Sanblungsgehilfenichungefese. biefige Geichaftsfielle bes Deutschnationalen Sanblungsgehilfenverbandes wiffen lagt, geben ibr in letter Beit in auffallend großer Babl Buidriften au, die anf Mebertretungs-falle bon Laben ich luß- und Conntagernbegeleb-Beftimmungen u. bgl. hinweisen. Bon einer weiteren Ber-folgung muß aber febr oft abgeseben werben, weil die Angeigen anonn m erfolgten. Mor Weitergabe ber Beichwerbe an bie Beborbe find mitunier weitere Ermittelungen unumganglich, nomentlich ber erfte Beichwerbefilbrer fann gur erfolgreichen Erebigung viel beitrogen, Das mogen biejenigen bebergigen, bie gegen bie Uebertretung ber Schubgejebe ber handlungsgehiffen Stlage gu führen gebenfen.

* Wriedrichspart. Min ben Bfinoftfeiertagen haben bie regelmanigen Rougerte mit bem Rolm-Orchefter ihren Anfang genommen. Infolge ber fablen Bitterung mußten biefe in ben Saalraumlichleiten abgebalten werden, was gir Polge hatte, bas balb ber leiste Blag befeht war. Die Leistungen des eines Weltrujes fich erfreuenden Orcheites waren wieder großartig. Herr Enill Antier hatte aus-gewählt ichone Programme gefammengestellt, sobas das Bibliftum nach jeder Mummer nürmischen Beisall spendete, heute Dienstag übend kongertiert die Grenadierkapelle und wird anlählich ber ihne melenbeit bes Berbanbes Deuticher Bertebre. Bereine, melde im Bart ihren Begrugungsabent abbalten, in ber Umgebung ber Refiguration und bes Blumenparterres eines Stalienische Dacht abgehalten werben. — Um tommenben Sonnerstag gibt bas Raime Orchefter einen großen Wagner-Abend. Wiergen Mittwoch und Die folgenden Zage finden jeden Abend Konzerie ftatt.

* Die verkoffenen Sfingstiage trugen, soweit das Weiter in Berracht tom, durchaus feinen sestlichen Charafree. Der Weitergott batte seine grämlichste Miene aufgeseht. Ge war entsprechend der Witterung der porbergegangenen Tage is empfindlich fühl, daß man sich in den Korfrühlug versen fühlen konnte und am ersten Felertage egnete es nachmittags fogar bin und wieber. Mis am erften Weierrage der Korfo bes Deutschen Rabfahrerbundes burch die Strofen gog, murber voir jufällig Benge eines Ziwiegespräche, bei bem fich eine offenbar gu ben Teilnehmern bes Stenograpbentages gehörige Dame bitter barüber beklagte, bag es in Mannheine to falt fet. Wir batten gute Beff, bas Früulein einzulaben, den Beluch Mannheims im Juli oder August zu wiederhalen, um den richtigen Begriff von den normalen Mannheim-r Temperaturverhöllinissen au befommen. Uebrigens hatte die Dame poll-fommen recht, werm sie sich über den Mongel an Galanterie vonseiten den Weitergottes beschwerte. Um die Wittagsstunde des ersten Weier-tages geigte das Thermometer auf dem Paradeplan soge und schreibe gange 9 Grad Barme nach Reaumur an und gestern früh waren es agr game v Grab Barme nad Reammur an ind gepern feine richtige Festiags-nur 6 Grab. Daß bei einer solden Temperntur seine richtige Festiags-stimmung aufsommen sonnte, ist sethstoerständlich. Bir haben dabei natürlich nicht jene Stimmung im Auge, die durch diverse Cvassisten Allsbots in Form von mehr ober minder eblen Rebenscht und unterschiedlichen Sanäpsen erft fünftlich erzeugt werden muß-Bu gewöhnlichen Beiten mare unfere Stadt bei berartig miferablem Better mobl verodet gewefen. Gur bas Pfingfifeft bei Jubildumsabres brauchte man feine Milians mit bem Weltergott. Die verichlebenen erworragenden ivorilichen Geranstaffungen forgien allein schon ür einen Massenbejuch. Ueberall ging die Frequenz ind Geogle. Die größte Anziehungskraft übte naturgemäß das Ballonwetistlogen aus. Die Bahl der Beluder, von denen leider der größte Tell zu den Faungaften gerechnet werden muste, wurde auf 103—150 000 geschatt. Die gweitgrößte Belurdagifier det am erften Feierlag die Unsbestung erzielt. SS 000 Personen, von denen 18000 Tageskarten gelön batten, bewölkerten am Pfingstonntag die Ausstellung. Um Pfingstmontag war dafür die Freguenz umfo schieder. Man der wohl annehmen, daß die Mostellungsteitung den Bertuch, an einem Tage, an dem nichts außergewähnliches geboten murbe, die Gidtigfeit ber Dampfurten aufucheben, nicht iosald mieberboien wird. In ben Straffen berricht ins folge bes aroben Frembenzuslusses während der beiben Feieriage wirds lich großfläbtliches Leben und Treiben. Die Sebenstourolgkeiten unserer Stadt wurden mit großem Interesse betrachtet, sobas man die Gewisbeit baben fann, bag bas Urtell über bie Quabraiftabt nicht ichliecht ausrallen mirb.

* Mulmohlides Wetter am 21. und 22. Mai. Bei vorberrichenb nördlichen Winden und langfam fleigender Temperatur ift für Dienstag und Mittwoch fost ausnahmslos trodenes und auch porwiegend beiteres Wetter gu erwarten.

Hus dem Grossberzogium.

A Beinbeim, 17. Mol. Geftern nachmittog tagte bier in ber ftabt. Zurnhalle bie amtliche Bebrertonfereng unferes Begirfs unter Leitung bes herrn Rreisschulrates Dr. Engel aus Mannheim. Gaft famitiche Lebere und Lebrerinnen bes Begirfs maren anwejenb. Ilm 2 Uhr eröffnete ber Berr Borinenbe bie Roufereng; bas Cauptreferet "Die Ginführung bie nenen Lebrplanes" batte Berr Cauptiehrer Birang.Weinbom übernommen, ber fich feiner Mulgabe in belter Weife entledigte. Die weitere Beiprechung, welche nun eröffnet wurbe, war febr lebhaft. Manche Fragen wurden aufgeworfen, welche burd ben Berrn Borfigenben auf Grund feines reichen pabagogifden Biffens und Ronnens eingebend Beuntworiung fanben, mobel für bie Umeleben nühliche Anregungen gegeben wurden. Breilich muffe bie Begirtolonfereng im Laufe biefes Schulfabres nech meiter gur Gorberung und Rugbormuchung best neuen Gebrplanes tatig fein. Rach Schluß bell amtlichen Teiles richtete ber Begirfstonferengourfigenbe, Derr Dang ie in, im Ramen ber Benfereng ehrenbe Worte best Santes und ber Anbanglichkeit an ben icheibenben Schulvorgefesten, bob bervor, wie er fiets ein itrenger, gerechter Bifitetor, aber anbererfeits auch ein liebeopller Bernier ber Bebrer und treuer Beichuger ber Edule mar, bebauerte bas allaufrube Scheiben und munichte bem Scheibenben Wind und Goties reichften Segen auf bem ferneren Lebenswege und an ber weiteren Beruftlätigfeit Berr Rreisichulrat Engel antie gerübet für die Beweife der Liebe und Wertichapung changer ebenfalle bos frühe Scheiben ans bem Rreis Mannbeim anbererfeits febne er fich ober auch nuch ber Stabt Beibelberg, mit ihren mannigfachen Meigen, mo er einft feine Stublen pollenber und vor mehr benn 25 Jahren feine pabagogifche Tatiafeit begonnen babe. Mit ber Berficherung, bag er auch fernerbin ber Chule feine Rrafte widmen werbe, ichlof Derr Dr. Engel feine Ausführungen. Ein gefelliges Beifammenfein im "Bring Bilbelm" ichlog bie Beier und bie blesmalige amtliche

Tauberbifchofsbeim, IS. Dai. Gin unglad. feliger Stern ichmebte über ber unlängft bier in bem faibolifden Orte Amipan abgebaltenen Miffion. Der amtjerenbe Boter richtete, vielleicht veranlagt burch befonbere Bortommniffe feine Bredigten giemlich icharf ein und geigte nicht immer große Geneiathei, jur Abfolvierung im Beichtftubl. Babrent ber Brebigt am Simmelfahriftage murbe nun, wie ber "Gen-Ang. fdreibt, ber Bortige Sauptlebrer Riag ploglich irrfinnig und tobilichtig, veranlagt burch die Worte bes Poters, wie bird aus ben lauf ausgerufenen Worten bes Unglidlichen beworgeht Sein besorgniserregender Auftand befferte fich auch nicht in ben beiben folgenden Sogen, fo bag jener in die plochiatrifche Alinik nich Seibelberg überführt werben mußte. Giner Frau ging es ebenio, die ploglich infolge ber gleichen Beranlaffung geiftell-

* Rleine Mittellungen ans Baben. In Biedlod murbe in ber lehten Bürgeransichulfibung mit großer Debrieit bie Gingemeinbung bes noben Altwiesloch mit ber Stobt Bieslach beichloffen. Der Befchlug tommt erft mit bem ? Januar 1908 gur Aufführung. - Großfürft Di dael Rifologewitich von Rugland, ber Grogoater ber beutichen Riunpringeffin ift Freitog abend per Extrosug jum Auraufentbalt in Baben-Baben eingetroffen und bat, wie immer, im Dotel Stephonie Bobnung genommen. - 3n Redarbim. mern murben om Donnerstag 2 Beichen gelanbet. Die eine mar biefenige eines 75 Jahre alten Mannes aus Rochenborf, ber ichon langere Beit on zeitweitiger Geiftesgeftortheit litt und I Gegensat zu Mann die Dinge ichilbert. Birfungsvoll wat

maltideinlich in einem folden Anfall Gelbitmorb verabte. 25 endere Beiche war diefenige eines biabrigen Anaben auf Regli-felb. — In Wolterbingen (V. Longue/dingen) benne Urgich um Mitternocht ein vermummter Mann in bie Mobnung ber Diabrigen verwirmeten Frau Limmermann, ris bleielbe, ale fie di maden mollie, aus bem Bett und vergewaltigte fie, Unbold find 90 MR, in Die Banbe gefollen. Bon bem Tater felt bie fest febe Gpur. - In Rinflingen (A. Bretten) fie ber Bellibrand ausgebrochen und bereits eine Rub boren

Sport,

. Das Gnifcheibungofpiel um Die Deifterichaft von Deutid. fand gwifden ber Berliner "Biftoria" und bem Freiburger Bul-ballfind" bot maiurgemäß bas Sauptiniereffe bes 11. Bunbertages. Rm Sunntag nachmittag nach 4 Ubr bewegte fich eine anfegnlige Menichenmenge auf ben großen Sportplot der "Mannheimer Auf, ball-Wefellschaft von 1896" bei den Braverrien. Es mögen noch en, 2000 Berionen gewesen sein, die dem auflerft frannenden Meil-feist mit Interesse solgten. Der Kanus endete nach 1856innagen Spiel gu Gunften Greiburgs, benen es gefang, 3 Balle burt bas Toe ibrer Wegner gu bringen, wahrend bie Berliner Manmaght nur einmal bie Freiburger überrafden tonnte. Unter groben Befell und geschmildt mit einem machtigen Lorbeurfrang murben bie Breiburger bon ibren Sportefameroben aus bem Spielplag getragen und von allen Geiten begludwünfcit.

V. Pferberennen. Die beiben Bfingftrage find in ausglebiger Beije ju Remen benuft worben. Um Sountog fiand in Longdam bei Baris bie Enticheibung einer großen Mofflichen Preifabrigen Bruten des mit 40000 Franken andgestatteien "Brix Lupin" an. Ge neue Baron Ed. Recht de Gener Anderschaftliche "Saude-Souel II." siber E. Loidanns "Inn und ess weitere Gegner. Um gleichen Tage fand in Indepel der "Alager-Preis" im Werte von 89500 Kronen, das debentiendste Annen site Dreisährige vor dem "Terbo", statt. Kon ieche Bewerden um Baron Glustav Springers "Einvort" vor Graf D. Wendheims "Springers "Einvort" vor Graf D. Wendheims "Springers "Einvort" vor Graf D. Wendheims "Derma Baron Gustav Springers "Eimere" vor Graf D. Wemscheims "Stevan" als leichter Steger burchs Kiel. Das Kennen lieferte einen wicklam Ausschluß für das demnachstige öberreichilde "Derbu", in den ausst den beiden plankeren Psetden auch auch Beriteter der deutschen Rach, die Weindersichen "Fadula" und "Dost", teilmahmeberecktigt sim, das das die große Eriktung der habsburgischen Monarchie eine Beperung "Elmored", bred besten Dreifährigen, mit "Fadula" bezw. "Distr" voranssichtlich berdeisähren wird. Bielleicht gelingt es einem der deben leuteren die Scharte auszumesen, die dem Stallgefährten "Vells" durch "Morpeth", den Gewinner des "Derbos" im vergangenen Index, weistlicht under Pflege, dem anseiten Feiertag fand der Sport in Dentifaland briche Pflege, denn an seine Pflegen wurden Kennen abgedalten, von denn die in Berlin-Karfshorft und Sautigart die bedienlichken sind. Es were nur die Hausberrichten ind. Es were nur die Hausberrichten Suternationale Stepple Chafe" mit einem Chrendreis und 30000 Mart ausgestattet, und eine reiche Be einem Ehrenpreis und 20,500 Mart ausgestattet, fund eine reiche Beeinem Ehrenpreis und 30500 Mart ausgehaltet, und eine reiche Beiebung, dem 18 Pierde fiellten fich dem Starter, von denen Bildoffs "Startun Occan" unter Herrn W. Lücke find des Augriffs von K. wu Tepper-Lassest "Bearl Meislace" mit Leutnam Bronne im Same er fepper-Lassest. Die Stuttgarter Kennen wurden abermeis dung den Beinch des Königs ausgezeichnet. Der Preis von Well" (12000 Mart nebst einem Edweipreis vom Känig) ihn fi. Mavers "Internation gegen Bublers Coffan Boft" flegreich und im "Breid Blercebol" ner 10 000 Wet, erfreite fich ber Stall Maner mit "Bont b'Gragun" unts gweiten Erfolges aber Freiheren von Oppenheims "Bliriba".

Cheater, Kunst und Wissenschaft Groft. Bad. Goj. und Rationaltheater in Mannbelm.

Cobomo Ende. Um den großen Monn wird es einfamer, friffer, er ift eingeordnet, die Welt glaubt zu wissen, was sie an ihm hat und mas er ihr nicht gegeben bot. Als er begann und aufflieg, war viel Barmen und Streiten und Rampigetole um ibn. Das Borberbaus firitt fich um ihn und das Binterbaus und die Aritif mifchte fich ein, erwartete von Gubermann eine Erfüllung ber Cebniucht nach dem Drama ber Beit, bie fie ente tänicht von einander wichen und herr hermann Subermann ogar ein wenig unbarmbergiger, aber wohlberbienter Bacherfeit verfiel. Aber -- - herr Subermann!! Es tit noch beute gang plösierlich, in den fleinen Streitichriften von 1908. die burch die literarischen Birtel flogen, gu blättern und fich dariiber zu verwundern, welches Interesse man baran haben fann, um jeden Breis den Spott berausguloden, Diefes Inter. bieggo hat Subermann dann aber nicht gehindert, das .Blumenboot" zu ichreiben und wer weiß, was uns noch beborfieht bil Subermanns Ende. Als Repertolenummer bon unverminderter Zugfraft wird er fich allerdings wehl auf ben Bühnen balten, wie einft Brachvogel. Es find eben ju piele leere Stellen borbanden, die ausgefüllt fein miffen, Und er wirlt mit feiner ftarfen, brutalen Bubnentechnit, einer schonungslosen, massiben Art, in der Penichenweit und ihren tiefften Anliegen berumgufahren mit ber Rondsalance des Lebemannes, noch immer auf jenes Bedürfnis nach Merbengerrung, das unferer Bivilisation erb- und eigentumit. Alia wenn wir dem robuften Birtuofen nicht mein mit innerer Anteilnahme gu folgen vermögen wie in ben erften Beiten, ba er in bem nicht ungeschichten, fast pathetild annutenden Faltenwurf ehrlichen Künftlerwillens, ben fittlichen Problemen einer reichlich fapitaliftifchen Befellichaftsordnung auf den Leib riidte. Willy Janifow und der Meinen Rlant todiounder Liebesschrei, Frau Adah und ihr Milien bon über: reigter Sumlichfeit, fittlicher Faulnie, frecher Berbohnung ber bescheinen Moralbegriffe - fie werben fiets bas 300 tereffe eines dantbaren Theaterpublifums finden bas auch anerfennen wird, daß Sudermann in ber Schilderung ber Menichen diefes Stlides einen gewiffen pipchologifchen Tieftlid bewies, Seelenanalpfe trieb, wie fie ibm faum wieder to gut gelungen ift, und bag in all ben bewußt gufammengedrangten Soglichfeiten des Gegenftandes doch eine bicterifde Gestalbungefraft fich hervordrängt, die aus konfequent und lebenswahr geichauten Menschen ein Bruchftud bei menichlichen Dramas folgerichtig und mit innerer Notwendie feit des Welchebens berleitete und berausmeiftelte.

Sociel Freude an Gestaltung von Menichen, soviel Goftaltungeligt wie Gubermann in biefem Stud. batten nut unfere Dariteller am Abend por Bfingften nicht. Richt viel von dem Prometheusraufd . . . und formen Denichen! Sudermann will doch nun einmal ein gang ungefchminties Bild einer burch Reichtum, Erwerbsgier und foftematifce und bemußte Erftidung alles Idealismus gu fittlicher Bauls nis verführten Gefellichaft geben, einen Ausschnitt aus gans ficher erweisborer Wirflichfeit, feine Thele, Und je weniger er bier Thefenmenich, Doffrinar und Woralift ift, um fo weniger berfteben wir die neulich beliebte Abtonung, Abmilberung und Berwifdung der Farben. Sudermann ift in diesem Stud Doch tatfachlich Siftoriter einer unerfreulichen Begleitericheinung einer reichtumgelättigten Befellichaft, ber mit viel weniger Tendens als Wirflichfeitsfinn etwa im

bin Diffnenbild ber Montraft gwifden ber treulichen, foliciten, beimeligen Marme des Janifowichen Beimes und der bublen ben, übmgen Sinnlicifeit in Frau Ababs Galons, Die fo bebnaftigend femilf briidt, berausgebracht. Und biefes Janifowiden Baufen guten Engel, bas Riarden, gab Ella Edel. mann in einem gang wundersamen Duft von Reinheit und febnfüchtig taufrifder Reufcheit, in ben belbeften Schauern bes Mofteriums ermodender Maddenliebe, die fich in die Umarmungen des Mannes brangt und gleichzeitig fo berggerreifiene und erdenweb rührend bittet, fie nicht zu befiegen, fle nicht au gertreten. Das war meinem Gefühl nach eine fo mabre, gelebte Daritellung, daß fraftvoll und plastifch in die Mugen fprang, Die Tragodin bes Schaufpiels fpielt nicht um Billn Janifow berum, fondern um den uralten Jammer ber Bertretung der Reinheit. Bene Blantenfeld mar eine Fran Abah von berudendem finnlichen Reiz und gewähltester Glegona, mondan; gong Borffim ausitromend einer im Roffrement ericapften Gefellicaft. Aber fie mar bas alles boch wohl nicht im Reugerlichen, die wilde Sinnengier, ben bacchantifchen Toumel einer an ben Genug verratenen Beibesnatur wird die Rünftlerin noch beflemmender, beifer berausbringen dürfen, Frau Adab ift nun einmal jene gupleich faite und nach Sinnengenuß ledgende Sphing, die in wolliftigem Ruft die totenden Krallen in den Leib des Mannes ichlagt. Um bei ben Damen zu bleiben, fo gab Sedwig Strenen Kitty Tattenberg im vierten Afte eine recht anmutende Siene einer im Schmitge reine gebliebenen und nach Reinheit fich fehnenden Maddengestalt mit manchem glüdlich marmen Wort des Glaubens und Bertrauens und Julie Sanden blieb im Gebaditnis batten als eine Mutter bon ber edelften Bergensgute und Trenbergigfeit, bon ber Geeleniconheit, die wohl nur Mitter baben tonnen. Frang Qu bmig gab bas befabente Genie, genannt Willn Janifow, mit bem redlichften und feinfiiblichften Bemithen, dieje genialifche Defabance auszuschöpsen, ein vollfommenes und durchdachtel Seelenbild der Zerreibung einer Klinftlernatur durch ein Beib und burch eine gefellichaftliche Umnoral zu geben. Aber ich meine, das Bild hätte noch etwas fchärfere, intereffantere, pifantere Linienführung haben tonnen, weniger in unbefilmmten und unbestimmboren Sentiments gerfliegend, ich batte bei Lubwig wie übrigens bei ber Befamtheit der Mitfnielenden bas Gefühl, daß feine rechte Luft gur Cache borbanden war, man gerne an den Oberflächen blieb und keine rechte Gestaltungsfreudigkeit fich berausspüren lieh, was inmitten bon Seftivielen imd Pfingitfreuden icon einmal bor fommen fann. So lieg fich auch der alte Bouifer Beige mobi poch laftiger berausbringen, als Berr Gobed es beliebte Trauticold war ein gang gut und warm und humorroll gespielter lieber Altacher Janifow, ber einem ichon etwas gerfibrte Liebe einzuffohen wuhte und einem fo biederen und treuberzigen, ebenso riihrend tapjeren wie unrafierten und ungeniglischen Gramer wie dem Roferts erweift man gerne feine Reverens. *

Die Meifterfinger bon Rurnberg.

to:

den baber gelegenen Bartien und in ben forischen Teilen (Wahnmonolog! purid. Bon matter Birfung war auch die Anrede auf der Festwiele. Den "Bedmeber" verforwerte erfunals der Bolifin, u. wie gleich erwähnt fei, in durchaus anerkennenswerter Weise. Seine Auffastung des Miltroberger Stadtichreibers erinnert in ihrer felukomischen Charakteriftik, der beiffe Tertbebundlung, welche keine Bointe verloren geden laft, un-mittelbar an ben treistlichen Bedmeiler des herra Gets. Dazu ist herr Bolin ein Sanger, der seine Partie auch mailfallich zu erschöpfen ver fieht. Dis Rachfolgerin der für die Rolle des "Evdend" geradezu prödeftinierten Frankein Kaft batte Früulein S. von Aave aller-dings sinen iemlich ichwierigen Stand. Plusikalisch führte sie bieselde anerfennenswert burch; bie ichaufpielerliche Darbietung lieft por allem jene Warme vermiffen, welche burch inneres Mitempfinden biftiert with Das Cuintett iltt gleich von Anfang an unter zu ftarfer und fladeruber Tongebung, und bas Stimmenverhältnis war ein ichr un-gleichen. Die Gerren Fenten, Kromer, Sieber und Fräulein Koller mögen fich mit einem Gesamtob begnügen. Recht gur bietten fich Chor und Ordefter unter herrn Runfcbach's temperamentboller Beitung, Much bie Regie bes herrn Intenbanten Dr. hagemann bewohrte fich wieberum in ihrer Grofingigfeit. Das Publifum nahm bie Darbietung bantbar entgegen und zeichnete bie Soliften wieberholt burd lebhaften Beifall aus.

Bom Theater. 200 gebnte Bollsvorftellung ift eine Biebergabe bon Flotoms "Martha" in Ausficht genommen. Die Erftauf bes Luftfpiele "Die von Dochfattel" finbet am 29. Dai im Doftseater hatt. Um BB. Mai geht im Reuen Theater im Rofengarten "Dan fune Mabel", am 8. Juni im Doftheater "Galome" in Egene. In ber erften Wieberholung bes "Oberon" fingt un Stelle bes Beren Carlen, ber, wie wir bernehmen, bon einem ernstlichen Umpobliein befallen fein foll, herr Bogelftrom ben Suon, todbrend Fraulein Roffer die Bartie des Oberan übernehmen wird. In ber Partie ber Regia foll flinftigbin, wie wir exfahren, Fraufein bon Rappe mit Fraulein Brandes alternieren. - Die erfte Blieberholing bon "Coboms Enbe" ift auf ben 28. Rai fesigefest.

Der Mundener Softheaterprozeft.

Der von beiben Bartelen im Goftheaterprozen abgeichloffene Bers gleich umfahr felgende Punfte: 1. herr Paul Steberg erflärt, bag er ble in ben Artifeln bes Baverichen Luriero" babier in Rr. 80 vom 21. Wert und W. 22. 2008. er die in den Artifeln des "Banerichen Kurierd" dabter in Kr. 80 nom 21. Blörz, und Ar. 85.86 vom 26.27. März 1907 unter den Unteriditien "Der Perfall des Minniener Hoftbeaters" und "Der Der fine iher des Derren Privaillöger entdalten vellebigenden Bedauptungen und die derren gefindlichen Ansführungen, loweit dies beietigender Vanur sind, lediglich auf Grund Informationen von dritter Seite im guten Glanden an deren Richtigkeit aufgestellt dabe. Herr Kant Siedern in jedoch nunmehr auf Frank der Pekauptungen und Ansführungen der ratichtischen Begranden der beite Weitungen und Ansführungen der ratichtischen Begranden entbekren, nimmt file auruf und ibricht den Begrunbung entbebren, nimmt fie gurud und ipricht ben berren Brivatflagern fein Bedauern barüber aus. Die Berren Brivaiffidger anerfennen, bag Berr Baul Gieberh bet

Beröffentlichung ber Ariffel im guten Glauben gebanbelt bat. 2. herr Paul Siebern übernimmt bie ben herren Brivat-flagern ermachienen Coften und Austagen und verpflichtet in ben "Münchner Reueften Rachrichten", ber "Münchener Allgemeiner Bettung", ber "Mündiener Zeitung" und ber "Mugburger Abendzeitung"
zu veröffentlichen. 3. hiernach werben bie Brivattlagen unt Strafanträgen gegen herrn Paul Sieberg gurudgenommen." — Der Bergleich ist bem Pringregenten von bem mit ber Diatipfinar-Unlerjuchung benuftragten Kollegium ber Chejs ber hoffiabe unterbreitet und von biefem genehmigt morben.

Stimmen aus dem Publifum.

Erbaut Rad ben Boridriften ber Stadt Mannheim file einbeitliche Umbauung bes Friedrichsplages 1900-1903.

Obige Schrift follen bie Arfabenhansbefiber auf ben an ben betreffenden Saufern noch fehlenden Rupfertafeln anbringen laffen. Richt genug damit, dass durch die vielen Boridriften den Berren bei ber Erbauung ber Arfadenbaufer große Schwierigfeiten erwachsen find, nein, fie follen die Erinnerung an ihre Michen jest auch noch gum Lobe ber Stadt in Rupfer treiben laffen, damit fie ihre bereitwillige Diensterweifung ja nicht bergeffen. Diese Sorge batte fic unfere verehrliche Stadtberwaltung erfparen fonnen, fo bergeglich find die Leute nicht.

Es wird alfo von ben Steuergaulern verlangt, daß fie fich in Lobfprüchen über die Stadtverwaltung ergeben laffen für Berdienfte, die doch unsweifelhaft nicht in erfter Linie ihr gebuhren. Man follte nun meinen, daß als Aequivalent hierfilt die Stadt ben Beteiligten in irgend einer Weise ibr Entgegentommen ermeifen wurde, Aber weit gefehlt, Statt beffen bereitet fie ihnen nur Schwierigteiten; benn im Rehmen ift unfere Stadtverwaltung unvergleichbar. Sie nimmt felbst den Geschäftsinhabern am Friedrichsplas und deffen naberer Umgebung ihr Brot: find boch burch das Absperren der Straßen durch die Ausstellung die Geschäfte um den Friedrichsplat vollftandig labm gelegt.

Die Stadtverwaltung bringt es fertig, die wirtschaftliche Existens vieler einbeimischer Erwerbstötigen in Frage gu ftellen, Barum follte fie auch nicht? Ronnte ihr boch durch Die Freigabe ber icon befiebenben Ein- und Ausgange an ber Augustoonloge etwas an den Abgaben gofcmalert werden, welche die Geschäftsinhaber in der Ansstellung an fie bezahlen

Bobl bat Berr Bürgermeifter Ritter ben Umwohnern icon bor einem Jahr einen Ausgang an ber Auguftaanlage sugefogt. Diefen Ausgang follten aber die Berren im Boraus tener bezahlen mit ber vollständigen Absperrung der beiden Strafenftreden am Friedricheplay bon ber Rofengartenftrage bis gur Bring-Bilbelmftr. und von ber Tatterfallftraße bis gur Roonftrage, Dieje Zumutung haben damals nicht allein die Sausbefiger, fondern auch alle Unwohner gurudgewichen. herr Bürgermeifter Ritter bat bas Berbalten ber Remittenten natürlich nicht vergeffen und läft jest bie Gefcafisinbaber und indirett bie Sauseigentilmer baffir büßen, ein Borgeben, das jedem rechtlichen Empfinden wideripricht.

Muß man bei berartigen Borfomnniffen nicht unwillfürlich die Frage aufwerfen: Für mas haben wir denn unteren Bürgerausichuß, unieren Stadtrat und unferen herrn Oberbilingermeister, ber boch die Brobe ichon fo oft abgelegt bat, daß er nur bas Wohl der Burgerichaft im Ange bat? Dir möchten unfere Stadiverwaltung und unferen Berrn Ober-Fürgermeister bitten, fich den Zustand doch einmal einvas genouer anzuseben und wir find überzeugt, bag es bann teiner weiteren Rlage mehr bebarf; benn die Berren werden einfeben, bag wir hier nur verlangen, daß uns unfer Recht werbe. Mehrere Intereffenten.

Lette Nadrichten und Telegramme.

Sugeunglüd

* Wiesbaben, 21. Mai. Am Bfingftfonntag Nachmittag gegen 6 Uhr entgleifte auf ber Rieinbahn Schlangenbab. Elwille ein Bug. 82 Berjonen, find, wie ber "Ribeinische Luxier" melbet, verwundet worden. Der vordere Wagen des Buges fprang aus ben Schienen und fiel auf die Seite. In biefem Wagen befanden fich 62 Berjonen. Die Berwirrung und plagenbe Betrolenmbebalter murben viele Berjonen berlest. Mergiliche Bilfe and Schlangenbab und Eltville war raich sur Stelle.

Der Unichiag auf das Leben des garen,

* Peiersburg, 20. Mai, (Reicheb um a.) Der Braftbent verlieft gunächft einen von ben Mitgliedern der Blechten eingebrachten Untrag, in dem an den Minister des Junern die Anfrage gerichtet wird. ob bie Gerfichte von einem Gomplott gegen ben Ralfer auf Wahrheit bernbten und wenn bied ber Gall fel, ob der Minifter ber Duma Gingelheiten barüber mittellen foune. Minifterpranbent Stolppin erwidert, obgieich die Interpellation nicht gu benjenigen gefore, welche bie Regierung ju bramtworten verpflichtet (et, wolle er boch mit Bindficht auf bie Geführe, welche bie Dumantiglieber bewegte den amtlichen Beriche mittellen, ber burch die Petersburger Tele graphen-Agentur veröffentlicht werden würde. Im Gebruar b. J. batten die Petersburger Sicherheitsbeborden Wittellung erhalten, das fich in Beteraburg eine Gefellichaft geblibet babe, welche ben 3med babe, Sieihe terrorifricher Alie zur Andfitheung ju bringen. Darauf fet eine lange Unterluchung eingeleitet worden, um die Britzeitung auf ihre Bahrheit bin zu vyfifen, und es feien eine Reihe von Personen aus lindig gemocht worden, welche als Mitglieder in diese Gesellschaft ein Die Miglieder der Melen Bergiedungen mit ihr unterhalten batten. Die Miglieder der Melenschaft datten fich in ihren Bohnungen, die netes mit großer Geimlichkeit gewochfelt batten, Bericht erhattet und in ihren Berichten und Briefen flets gebeime Texte und Merte gebracht. Mm 18. April habe man B Perionen, die diefer Gefeilichaft angeborten, verhaftet. Am 17. April habe der Sicherbeitoblenst der Scharbonwolfschaft die Gründe für die Berhaftung mitgereit. Die Staarbonwolfschaft babe an bemielben Zage einen Unterluchungarichter mit der weiteren Unterluchung der Angelegensteil beauftragt, die joort begannen habe und bis jest oden Unterrechung in Gange fel. Durch die sieberige Unterlucung fei feitgeftellt, bist viele ber verbalteren Berloven in die Pariet der Sugialrenofutionate eingerreien feien, bin einen Um in die Pariei der Sogialreusphioliste eingereien irien, um einen nichtlag gegen den Kailer ind Bert au sehen und Gemalireien genen den Großlärsten Ricclaus Ricclausille und den Minniberprößlächten nerweben. Die Mitglieder der Vereinlaung delien vernicht, in das faller. liche Palais einzudringen, dad ieren diese Verlucke nicht gelunden. Rachdem Lichgeit diese Rittellung gemacht dette, wahre die Tumo einkimmig folge niche Tage oord nu na auf "Ton lebbolier Trucke über die glüffliche Mettung des Kallerd aus der Welahr, die ihn bedernte, erfüllt und voll tiefer Entriffung über den werbreckerifene Anichta geine Zuma aur Engebordung über. Alabbem ble Gelfansbereingung fich gelegt beiten, betraten die Sogleliken und die Wunfleder der M beltepartet, Die bem Anfang ber Gipung ferngeblieben weien, ben

Betersburg, 21. Mai. Gestern wurde eine auferordentliche Sigung des A e i d & ra t 8 unter bem Borfige bes Bige-präfibenten Golubem abgefiniten. Diefer erflärte, der Rengerat ei gujammengetreten, um Renninis bon einer Regierunge. erflärung über bas vereitelte Attentat gegen ben Rater gie nehmen. Naddem diese Erffarung verlesen mar, hielt Goluben rine Rebe, in ber er namens bes Reichsente bie Entruttung iber ben Anichlag und die Frende iber das Miglingen besfelber ansbrüdte. Sobann befchlog ber Reichernt, folgendes Telegramm an ben Raifer abgufenben: "Der Reicherat bat Renninis genommen von ber Regierungserflarung über ben iconbliden Blan, ber fich gogen bie gebeiligte Berfon Em. Majeftat und unfere Regieeungseinrichtung richtete, und legt Em. Majenfit die Gefühle großer Freude, die ihn erfüllen, zu filfien. Der Reickstat ift bis in jeut Junerftes empfit ihrer die Ausschreitung ber Ergeffe und Berbrechen, welche nicht einmal bor einem Attentat gegen ben Bertreter ber Rechte und Große Ruflande Balt madit. Der Allmöchtige wone lange Jahre ben Regenerator unferes teuren Baterlandes bebliten." Der Bortlaut biefes Telegramms wurde mit Burrarube aufgenommen. Die Mitglieber bell Relderata fangen blecauf Die Nationalhoume.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Bureau.)

Berlin, 21. Mot. Bur Musiperrung im Ber-Chanung girfa 50 000 Arbeiter ausgesperre find. gablreiche un-

berbeitratete Bauarbeiter find nach ber Proving abgereift.

Derlin, 21. Mal. Fürft Bilom wird ben öfterreichich-unparifden Minifier bes Menfern, Arbrn, b Mebranthal, in Wien einen Gegenbesuch abstatten. Ueber ben Beitpunft find noch leine bestimmten Dispositionen getroffen

Derlin, 21. Mal. Aus Baris wird nemelbet: Ein Barifer Ribilift ift bei ber Gillung einer Bombe in Baris chiver berunglückt.

Berlin, 21. Dlai, Dem "Befalang," wird aus Beterd. egen bas Leben bes Baren werben immer gefährlichere Blane entbedt. Es follte nicht allein ber Bar, fonbern auch ber fleine Thronfolger ermorbert werben, ebenso ber einzige Bruber bes Jaren, Großfürst Micael, ber in Gatichina wohnt, Die Anschläge sollten gleichzeitig ausgeführt werben. Ein Unter-offizier ber Deibwache zeigte seinen Vorgesehten an, Berschwörer hätten ihm 10000 Rubel sowie einen Anstandsbaß versprochen. Die Borgesehten befahlen ihm, das Angebot freinbar angna nehmen und die Berbaublungen mit den Berichwörern fortufeben, Auf biefe Weife tom alles beraus. Bisber find bereits O Berfonen feftgenommen worben, barunter ein Graieber bes

(71 Berlin, 21. Mai Mus Obeila mirb gemelbet: Geffern murbe bier neben bem Geftanbe ber Boligeimeifterfanglei gegen 3 Bollgefoffiglere und mehrere Schuplente eine Bombe geworfen. Die beiben Offigiere wurden gefotet, Die Schuplente nobit mehre. ren Boffanten ichmer verwundet.

faiferfidien Alleganber-Liseums

Doilswirtichaft.

Die Ginnahmen ber babiiden Staateifenbabnen betrugen im Wonat April 10 885 780 W. (i. B. 7 519 953 W.). Aus bem Vonat April 10 885 780 W. (i. B. 7 519 953 W.). Aus bem Verlonenverlehr wurden 4 551 870 W. vereinnahmt, was hauptstächlich dem Verlauf von Kilometerbeften nuguldreiben ist. Die Weiteinnahme betrug dier 2 070 786 W. Aus dem Wildervertlehr wurden 4 957 640 W. (mehr 695 641 W.) erlöht. Die Einnahme in den erfen vier Neuwaten des Jahres bezilfert fich auf 81 840 810 Mart (mehr 8 684 898 1R.)

Bafferitandenachrichten im Monat Mai.

	Begelftationen	Datum						
	vom Whein:	116.			19.	20.	21.	Bemertungen
	Rouftans		4,49					No. of Concession, Name of Street, or other party of the Concession, Name of Street, or other pa
	Balbabut	1	11,64					BING PAS
ı	Bumingen")	8,18	8,81	8.86		8.25	8.20	Whom, a the
ı	Stehl	13,00	5,58	3,61		5,60	B,AH	W. a Hhe
۱	Lauterburg	1	1,17					Whole of like
۱	Maran	5.08	5,12	5,19		5,24	5,15	9 Hbr
۱	Germercheim	100	5,01					BP. 12 Hbe
۱	Manubeim	4,76	4.80	4,88		4,99	4,94	Mora. 7 Hbr
۱	mains	1.94	1.97	1000	2,00	2,05		PP. 12 Hhr
۱	Bingen	1800	2,64		1	TOUR.		10 libr
ı	Raub	18,04			8,17			2 libr
	Wobieng	100	8,00		4			10 libr
	528fn	8,80			8,84	8,36		2 Hir
	Sinbrori	Paran.	2,63		-	-		0 Uhr
	com Redar:	1	102150					
	Manubelm	4.74	4.76	4.81		4.95	4.91	33, 7 Ubt
	Beilbronu	11,88					0,92	
	The state of the s			100		1	1	
	") Windfill, Mebel	47	0.4					

Bür Bolitif: i. 23. Georg Chriftmann, für Runt, Genilleton und Bermifchtes; Greg Rabfer, für Locales, Broninglelles und Merichtsgeltung: Rich, Schonfelber, für Bolfemieifchaft u. ben übrigen rebaftionellen Teil: Berl Abfel, für ben Infergtenteil und Geldoftlichen: Frang Rirder. Drud und Berlog ber Dr. S. Bond'ichen Buchbruderei,

UM DEN ÜBLEN FOLGEN SITZENDER LEBENSWEISE

05. m. b. S.: Direftor: Ernft Moller.

vorzubaugan, unterlassen Sie nicht, zeltweise einige Tage lang ein Glas

Hunyadi János

natürliches Bitterwasser morgens zu nehmen.

"Grang Jofef" Billerguelle, vorjöglichles abjübemittel.

He duna no il

Erfrischungsgetrlink.

Heberst orbittlich.

amenitricione Zaho Creme grid to die , I am rain, welve und gestud.

THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

Frang Ludwig.

Bottn Illierid.

Georg Röbler,

Dans Gobed.

Emil Decht.

Relig Rraufe.

Allited Moller.

Michael Gichrobt,

Meganber Rotert

Sanna v. Mothenberg.

ene Blantenfeib.

Hermann Pfobbeling Chriftian Edelmann,

Bufiav Trautidiolo.

Carl Reumann-Sobin

Guftan Rollenberger.

Pragrais-Berleigernug.

Die jum Radlag ber Priparier Marrin Arnemer Obelenie gehörigen nachbenaunt.

Donnerdien, 28, Wai ds. 35., sarminegs \$15 Uhr uns nadwitt, 21/2 Uhr aufangenb in Friedrichsting 18, 2, Giod Blientlich gegun bar: 49002 Bett., Tilde und Leibmeitsen, Grauenfleiber, Stiefel Borgellan und elaswaren, Rippgegenftanbe, Sonnenhirme, 1 febr gnier utel, 1 febr fobuer Belgmantel, 1 ichr iconer Krimmer Stute, grobe und fleine Borbange, Spipen, Dedhen und Laufer, Bett-und Turvortogen, Silber: Meffer, Gabeln, Loffe Becher, Lendter, Auffape ete verich. Goldwaren, 2 goldene Damenuhren mis Reite, Bolen, Binaleumläufer, Boldparmituren, große und fleinere Spiegel, i Delgemalbe bruchtfind, große u. fleinere Bilber, 1 Gobelin, Lichtbliber, 1 Entree, Rieiberftamber, Schirmftander, Stuble, mehrere biur, Edirante, Tilde, fdone Doppelgarbinen mit Store, 1 gepulfterte Bant Tritt, 1 Cervante, 1 Ecoch 1 Blumentiid belunfteblampen, beforntien m. Spiegel, Regn. Ctonbuby (Plenonfe) m, 2 Poftamenten untit, m, Subpenfion, 2 grobe Bodenieppide, Sand-tuibgeftelle, 1 Radriftubl, 2 fompleite Betten mit Rofe. braren, 1 Spiegelichrant, Baltommoben und Racht.

Theodox Michel, Deistifter.

Raffenichrant, 1 Mudgieb.

fcone Gernitur (Soin unb 4

Nantenilo), 1 Divan mit Spiegelanfiag, I ovaler Tifch mit Maxmaxpl., I tomplette

Babeeinrichtung und Confts

ges mehr.

Pfeileridrantden,

NB. Die Burifegung bee Berfleigerung finber eventl. Freitag, 24, b. D. morgens

Prolladen und Jalouffen

Berfteigerung.

Im Auftrage bes Sprmun es verfteigere ich aus amitale ber + Gron Moam Ried Bir, bier, in Litera Q n, 16, effemilie genen Bur anditum:

Donnersing, W. Bist 8, 36., oprnittings to Uhr. 1 Gefellschaftswagen, 1 Bif-toria, 1 großen Beihjeugidrant für Oues und Birte geeignet, eine Partie alte

Mannbeim, 15. Mai 1997. Jafeb Dann, Baljeural. F 6, 4/5.

Bwangs - Berneigerung. Dienstag, 21. Dai 1907, nadmittage 2 ttor

perbe ich im Bfanblotal Q 4, 5 bier gegen bare Bablung im Bollfredungamege öffentlich perfteigerm:

Bigarren, 1 Gaß Rothwein, eft, 1 Seeb, Damen unb Derremfleiberftoffe, Dobel aller

Die Berfeigerung ber Riciderftoffe findet beftimmt ftatt. Mannheim, 21. Mai 1907. Arug,

Gerichtsvollzieber Zwangeverneigerung. Mittwod, 22. Mai 1907, nadmittags 2 Uhr

Q 4, 5 bier gegen Barroblung im Bollftredungewege öffente Mobel aller Art, 2 Jahr raber, 1 Schriftenfchrant Rafer ic Gerdte, u. a. m. Waumbeim, 20 Mat 1907. tifche mit Marmorplatien, 1 Silberidranfden, 2 Com-moben, 1 Gefreiar, 1 fleinerer

Ropper, Gerichtsvollzieber.

Unterricht.

Berlitz - School Direktor - Besitzer: Joseph Visser.

Late Senior Professor of St. Edmund's, ID 1, 2 45000 Tages- und Abendkurse

vem 1, Juli D 2, 15.

W. Schreckenberger, Jacobs. 12 117

Erstes Konzert

Freitag ben 31. Mai, 1/2 8 Uhr im Mufenfaal.

Zweites Kongert

Samstag, ben 1. Juni, 6 Uhr im Mufenfaul. Drittes Rongert

Sonntag, ben 2. Juni, 31/2 Uhr im Mibelungenfaal.

Biertes Rongert

Dienstag, ben 4. Juni, 11 Uhr im Dufenfant.

Gintrittefarten in 9, 7, 6, 5, 3, 2 mf. für Die einzelnen Rongerte in der Sofmufitalienhandlung von R. Perb. Bedel.

Mudführliche Brogrammbucher ebenba, fowie im Bertebrebureau, Zeitungöfioot und ben burd rotes Platat fenntlich gemachten Bertaufes

Friedrichs-Park

heute Dienstag, abende 8-11 Uhr

= Monzert=

der Grenabier-Rapelle. Italienische Nacht.

Donnerstan Wagner-Abend des Kaim-Orchesters. Regelmäßige Abend-Rongerte von 8-11 Ubr.

Telegramm: und vorläufige Anzeige.

A. Stey-Knie 30 pr einresten und mit ihren Berfiellungen 71927

Auss Röbere burch welfere Annonem und Plafele. Die Birektion.

Dekorationen in Tannenreis Guirlanden

für bevorstebende Festlichkeiten werden fachgemitst und nach Verschrift ausgeführt bei billigster Berschnung. Um allen Aufträgen gerecht zu werden, bitto um frühzeitige Bestellungen

Auch werden Guirlanden zum Selbstdeckorieren meterweise abgogeben.

K 4, 4. Friedr. Baumgart K 4, 4.

Gr. Hof- u. Mational-Theater | Den 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 2 Mannbeim.

Dienstag, den 21. Mai 1907.

Bei aufgehobenem Mbonnement. In nemer Uneffattnug an Deforalienen, Roffmen, Robeln

Gine Tragobie in 5 Aften von Griedrich Gebbel. In Szene gefeit vom Intenbanten.

Mlexandra, thre Mintter. boemus, Stattbaiter von Gatilaa ofeph, Bigetonig ameas, ein Pharifder itus, ein römi der Sauptmann .

toab, ein Bote jubas, ein jubifcher Samptmann Artogerges, ein Diener . . Rojes | Diener . ilo, ein Barger .

Builo, fein Sohn

bin romifcher Bote Maron . . . Drei Ronige aus bem Morgenlanbe

Saussonneitler.

Bamplleute, Golbaten, Gifte, Bofftant, Diener, Staven, Stinvinnen, Mohrenfnaben, Tangerinnen. Dit: Jerufalem, - Beit: Um Chrifti Geburt. Die jur Sandlung geborige Mufit ift von Gr. Beermann und Mifieb Wernide tomponiert.

Die Defecationen find von Gebrüber Kaniff & Rattonara in Wien gemalt, die Rofifme unter Leitung bes Garbirabe-Jufpeffant Leapolt Christer in ben Werfnutten bes Hollbeuters angefettigt und bie Mobel und Requifiten von Fr. Littlemeger in Coburg geliefert. Die technischen Ginrichtungen bat Mojobinerte- Infpelter Abalf Linnebach

Raffeneröffnung 6 Ubr. Anfang 1/47 Ubr. Enbe 10 Ubr. Rach bem 3. Aft findet eine Paufe bon 20 Minuten, nach bem 1, und. 4. Aft eine Baufe von 5 Minuten, nach bem 2. Aft findet teine Baufe ftatt.

Große Eintrittspreife.

3m Grobb. goftheater. Mittwoch, ben 22. Mai 1907. 54, Borftellg. im Abonn. 20.

Lohengrin.

Anfang 6 Uhr.

Benes Cheater im Rolengarten. Mitthoon, ben 22, Mai 1907;

Der Weg jur Solle. Mufans & Albr.

Wolks-Theater am Massplatz. Dienotag, 21. Mai, abendo 81/, Uhr Der Wilderer und seine Braut.

Heute Dienstag 81/4 Uhr Abends Vorstellung Fortsetzung der grossen internationalen

- Nur noch wenige Tage -Heute Dienstag sind bestimmt zu ringen

Weltmeisterringer Weltmeisterringer Urban Christoph gegen Axel Krook

Der rheinische Riese

Thomas (Bure) gegen Max Salvator Meisterringer v. Brasilien Transvual

ferner Auftreten des gesamten Weltstadt-Variété-Programms.

Karten nur bei Aug. Kremer, D 1, a und im Saalbi

Büro "Smith Premier", B 5,3 1) 1. Juni, T 2, 16, Laden

emplichlt sich zur Aufertigung von



aller Art auf der Schreibmaschine

Todes-Anzeige. Freunden, Bekannten u. Verwandten machen wir lie tranzige Mittellung, dass unser Heber guter Vater,

irossyater, Schwiegervater, Schwager und Bruder

Heinrich Schoop Samstag Abend 81/2 Uhr unerwartot rasch santu

Mannhelm (Schangematranse 9), 21. Mai 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag, den 21. Mai nochmittags 1/4 Uhr statt. 71925

Jubiläums-Ausstellung Mannheim 1907

Restaurant "Biedermever"

Spezial-Ausschank

der Brauerei "zum Spaten", München. Separate Weinstube

Ausschank von Regie-Weinen der Ausstellungsleitung. Täglich.

Grosse Konzerte

der Künstler-Kapelle Verdi u. der Zigeuner-Kapelle Horvath.

Ferner ab 1. Juni a. c.

Auftreten der rühmlichst bekannten Hamburger Sanger. Neu für Süddeutschland.

Um recht zahlreichen Besuch hittend, zeichnet

Hochachtungsvoll! 71810

Die Direktien: Gustav Holtschmit. vorher Inhaber und Leiter grosser Restaurationsbetriebe auf den Ausstellungen: Dusseldorf 1902 und 1904, Lüttich 1905, Mailand 1906.

Mannheim-Rosengarten

Donnerstag, den 23. Mai, abends 8 Uhr

Versin zur Unterstützung und Erhaltung der Tanzschule -

Isadora Duncans Einmaliges Gastspiel

I. Mit Klavier: Altfranzösisch, Altitalienisch, Corelli, Couperin, Scarlatti etc. H. Mit Orchester: Schubert.

Lenzreihen: Wechsellied, Musik v. Max Merz.

Eintrittskarten à Mk. 6.—, 5.—, 4.—, 3.—, 2.— u. 1.— in der Hofmusikalienbilg. Heckel (10—1 u. 3—6 Ubr) und an der Abendkasse. 71906

Statt besonderer Anzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir hierdusch uit, dass unser lieber Vater, Grossvater, Schwiegerster und Onkel, Herr

nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

lm Namen der trauernden Hinterbliebenen: Hch. Stiffenhöfer.

Mannheim, den 21. Mai 1907.

Die Fenerbestattung findst heute Nachmittag 4 Uhr im hiesigen Crematerium statt.

Todes-Anzeige.

Bente morgen flatb vollftanbig unerwartet untere fiebe treubeiorgie Mutter 71919

Emma Danquard Um fille Tellmajore bitten

Die frauernben Sinterbliebenen: Banquard, Gerichteigeeiber mit 2 anermachienen Riabern

Cannbeim, Mbeindammitt. 15, den 20, Mai 1907. Die Verrbigung findet um Missiwode, 22. Mai, nachmittage 5 thr flott.

Statt besonderer Anzeige.

Rach Gottes unerbrichlichem Ratichliffe entichlief fauft beute aberd 1/47 fibr nach furgen ichmeren Luben, verieben mit ben ich, Gterbfottamenten, men briderigeurbeter Satte, unfer lief er Colin, Schwiegeriobn, Brider, Dafel nach Reifer Bett. 71925

im Alter von 25 Jahren.

Min bittet bein Einrichlafenen im Gebete gir gebeufen. In tiefer Teimer im Ramen ber hinterbliebenen:

Babette Diester geb. Gudis. Labenburg a. M. (Baben) ben 19. Die: 1907

Sandelshodsfaul-Rurie.

In der Woche nach ben Bfinglifeiertagen fauen bie famtlichen Borlefungen und Uebungen

Mannheim, Den 18. Blat 1921, Auratorium

Sandelehodidutturfe. Statt basonderer Anzeige.

Greta Kaiser Adolf Keller

Verlobte.

Ludwigshafen a. Rh. 6619 Mannhelm, Pfingsten 1907. 09099999999999

Gine Partie

Matto-Hemden 3H 201, 1.80 Sojen M. 1.60, Goden v. 50 %

Verloren Gold. Ring

F. W. Leichter, M 1, 4b

mit gewern Stein und Ramenb und Satum-Jafdertif 16. 6.04 wer Abjug Rheinvillenfir, 12, fi

Unterricht.



Dienstage arcube 9 libr Plittwochs abends 1,0 Hir Damenkursus, L-Shuhas, Zimmr

FRANZOSISCH A. Duply



1. Itali ober früher gie st. Offerten mit Gebulti aniprilden und Rengmou-foriften unt. M. N. 1608an Rubolf Moffe, Mangen-



T 1, 1 Neckarstadt, Markiplatz. Verkaufshäuser:

> teilweise mlt kleinen Fehlern

> > Gemüsetonnen fein dekeriert

Kin Posten

Cocosbesen

Nickel-Bestecke

Ein Posten dekorierte

Messer und Gabel

zum Verkauf.

Porzellan-Unter-lassen J Pfg.

Grosse

Massen

cher 2 Pfg. Eierbecher

Kinder-Tassen StRok

während des Porzellan-Marktes in der Haushaltungs-Abteilung grosse Gelegenheitskäufe.

Perzellan-

Perzellan-Bler-Untersatze Steek Pry-

Porzellan-Dessert-Teller

sum 7 Aussuchen Stilek Pfg.

Porzellan-Speise-Teller

Porzellan-15 rund u. ockig U Pfg Ober-Tassen D Pfg.

Rahmgiesser J Pro-

Kompott-Teller dekeriert U Pfu

Stilck 25 Pfg.

Aschen becher dakoriert Stück rund und cekig

Blumenvasen zum ansauchen nen 48 Pfg. Dekorationspalmen

Ein Posten Fotografie-Bahmen in Metall, Visit-format, sum accentiben Stück 38 Pfg. Ein Posten Pornellan-Nippes-Figuren Stück 38 Pfg.

Porzellan-nilags-sohalen val Stück Pfg.

Beilags-

Schweden-

ständer

Stück

Paar 22 Pto. Grosse Annweiler Löwen-Email teilweise mit hleinen Fehlern. Schöpf-u. Schaumlöffel 18 Pro-Milchtöpfe Stuck 45, 28 Pfg.

Nudelpfannen Stück 18 Pfg. mit Henkel

Omelettepfannen 28 Pfg.

Suppen-Tertiten

Pornellan-

m Löwen-ZOPfg.

Stick 55 Pro mit Deckel Kalleekannen Stück 50, 35 Pfg.

Kochtopie

Blumentöpfe darchbrochen dekoriert St. 10 Pfg. m. Dockel, DD

Stock 38 Pfg. Micharleter dekoriert

Porzellan-Kaffee - Kannen extra gross Stilek 38 Pfg.

Porzellan-Milch-Töpfe

Porzellan-Batterousen dekeriert 4 0 Pfg

Luise Evelt Ww., E 2, 14, Nibe der Planken.

tpeift: 50, 60, 70 Pfg., rot: 50, 60 Pfg. Der Liter, bei 20 ltr. Broben pon 5 ftr. nach Diannheim ju gleichem Greis frei ine Daus M. Miller, Weingulsbesifzer,

kaufe

von Herrichaften abgelegte Aleider In benetigt große Cnantitäten jum Berfand 71028 Jid vezahlte die aufländigften Preise In fanje ales u. jour Sad-Kujöp, Schrod u. Frad-Anzier. Holen, Sommer u. Winter-Anderzieher, Derren u. Kannen Felge, Antisemen, bestere Dammell, Schole, Wilders, für Sad-Angunge u. Sofen febr bobe Breife. Romme puntilich und Wunich it. jebe Stredt.

die Firma B. Nass, H 2, 10, parterre.

Mannheim P.Z.1

Assence of Annahma his elle Intungen alleitschriften der Welt

Gineichtungen beriebene Lebeneverücherungerinen nach jeder Richtung bin erfahrenen und

Reise-Beamten

Chef der Organisation.

and die Viequifition mit ausüben muß.

Reben Gepalt und Reifebiaten wird Brubi: fiond. Beteiligung and dem gefamten Begirfe, geidaft jugefianden. Anof. Offerfen, welche bistret bebandelt werden, find zu richten unter Enifee H. 2515, Hansenstein & Vogter, A.G., München.

Bur Sillrung einer großeren Biernieberlage in Deffen

H

1128

inti Mile

gti itti

4 att

mit Bumballung bere franter Mann (mog fichit bom Jod) juni fofortigen Gintelet ge-

Ungebote unter A. 656 It. an Seafenftein & Bogler, M. . Brant. furt a. M.

lugning. Offert, unt. E. 638 F. an Saalenftein & Bogler, U. G., Blannbeim, 2241 Tint Stiftuit nige Renten au.

pontient jungel Wall, boider fan kinger grit im Etaatsdienke tútig war und bei Rilliar gebout hat, nuch tei Rilliar gebout hat, nuch te Rilliar gebout dat, nuch te Rilliar gebout dat, nuch fan steelfang als Hortier, Saffendote ak fonft. Dertranenspolt.

Jubiläums=Ausstellung Mannheim. Seute Machmittag 3 Mbr

findet in der Refervehalle neben dem Lang'ichen Pavillon, Angusta-Unlage, ein

öffentlicher Frischhaltungsturs ftatt, Dortrag mit prattifder Dorführung, fpeziell

das Einlegen des Spargels! Jedermann ift hierzu höflichft eingeladen.

OF HILLIAM Bazlen

vorm. Alex. Heberer Derfreter von:

Wed's Frischhaltung Roche auf Vorrat.

71915

Vermischtes.

Gelifdete Dome (Bwe.) Deiraten feben Stanbes pers mittelt unt. Dietr. Offer ter Mr. 40008 an bie Groet

BE CHICAL!

Frankein, 25 Jahre, mit 70 of Berningen jucht Deitel mit 50 Beauten. Die mit Photograph emilität. Angena i wedles, au-trenaße Diete, werlich, tiebrech Banoma-, Strop u. Filgbüte

rben gemnichen & E Nr. 3. Geldverkehr.

100 , 15 000 o. 2. Spootbef. o Bres. der finder, Schäpung nenes Dons, gute Stabt age, golucht. Efferten Anter Ar. 6005 an die Exced. da. Bt.

Restkaufschillinge Josephine Segl, O.7, 10 l. St.
Telephan ISS. 6286
Ranguetheden werd, abaethabert
P nen betgenight 11. gewichtt. Assen
E. Rangumier, U.6, 5, Otha parl. fittlig, non 20,000 n, 10,000 Mart ju verfanjen. Offerten unt bon Celbftgebern nuter L. G. 40083

Verkauf.

Bertifo, Auszichtifche, Rieiberichrante, Spiegelfdrante, Baidfommode, Radtidrinfe:

erner eine großere Bartie Muimetbetiftellen n. Robrftühle, Corriborft. Trumeany, Spiegel sc. febr billig zu verkaufen.

10010 M 2, 17, part, Gin iconer Diban (Aupin), ein geofer Berrico, zwei febe nute pol. Chiffonier, ein feib. Tofa mit 2 Goutenile, ferner ine vollftenbige mabogoni

Soloneineichtung febr binig n verfaufen, 19007 Angufeben von 2-5 Uhr in is 6, in part. NAME OF TAXABLE PARTY OF TAXABLE PARTY. Rabmafdine unb Jahrrab, errins gang ann. ipolitiklig in erfanius II, VL. 6054

in usch uter flitte-Alb- und Lingenagen ju berfaufen, eine Elle elsbargmerfin. 24 It. 1. Augiritt-Nöhmafdine, | wen, villig ju verfenren. | 4271 | 6 4, 20, 111, | Stellen finden

Jung.Kaufmann

gesichet, ber bisher im Baus geichaft ober verwandtem Be-rufsimeige fätig und in ber Buchbaltung und Correipons beng firm. ift. Offerien unt. ffr. 48984 an die Ergebelton bs. Blattes erbeten.

Tüchtiger Beamter

gefucht.

Bei anirieden telleuber Tentung guernbe Beitantaumn. Officien mit Gehaltsangabe nd Zengnidabschriften unt. Ur. oss on his Greek by 191. erb

Tücht, Expedient ar Cager, Sohn in Aranteneliannipy, u. Rr. S. 40034 ble Ero, S. Bl. eineureichen.

Tüchtige Aleidermacherin Berthopenfir, 12, II. 1. IR 4, 7.

2 felbftanbige, guverläffige und nicht organifierte

feinere Mnlagen in Gasir feinere Milagen in Godnd Schreiteitungen fomis geundbritigechen, Genrichtungen,
uben in fofort bei hobem Lobn
ud vormt, Reisenschäftung altenehme Leinenbitellung.
Offerten und Beschauft ber
tenemie ober Angade bisherig.
Atigkeit an 49036

Jatob Rohl, Softieferant, Parmftabt. 3 ftabtrundige

Dierkuticher tort gefindt, Au erfragen bei rau gebin Bitto., K 1, 11 part.

Ciadttunbiger Musläufer mit guten Beugn, fof gefucht. Färberei Kramer,

Bismardplay 15-17. Tüchtige Arveiteringen gum Rieibermachen gesucht. 49041 Q 7, 18 b, eine Trence.

Wir fuchen Maldinenidreiberinnen, Berliniteinen n. Br., Erwienten, Comutis, Partier, Glufaifferer, Ctellennadm, "Sanfa"

Tüchtige Beignaberin femere Damen-Wafche be ober Bezahlung fotori gefuch B. Strauf Maier,

Belieres erang, Zimmermads-den, bas gut nitten u. bügein finn, jo. co. ipit gelucht. eero C 7, 26, 8 St. Luclenting. Gine burchaus perf. Sochin

fowie tucht. Sausmabmen per fofort ober fpater gefu C 3, 4. Contentialients Madenen als Laufu abeten geluch. Belederer, Raberes Beinreftaurant

Ponatofran ser fofort un. Ourcon in reinnen genicht 3. Weifmann ir.,

Gute Ridimen, Alleiamibifen Rinbermbch, für hier n. aufin, wert igf, m. fputer in gute Saujer gefucht Burran Guget, Rt 4, 7, Tel. 3717

Stellen suchen

Durchand guverläffiger u bertrauensmurbiger jung ann (vergrieder) wit i

Stellung als Bureundiener, Muffenbote ober bergl. Diferi Debrere gut empfablen Grinden Stellen, Murinwed Stelle nad Mutte. Blumerm. nad Strufburg und Miner fa inchen Stellen, Bur, Engel,

Konditorei - Gesuch.

Bon einem tucht, faut, Jademann wird guth, Kond, mit Gafe ju miet., ebil. ju taufen geiucht. Dff. u. M. G. Rr. 49020 an die Egped. d. Bf.

Magazin gesucht.

Greir tes Magazindenung
mit Aufahrt und Percau like
Papieringer getignet, per Ottober

Zu vermieten

K 3, 15, Ring

P 5, 138 Sembau, eien, 2,655 in vermieren. Simmer, Enbie., Raiferring 32 farbengimmer u.

Ruche per 1. Runt ober fedter un finberiofe Leute ju v. 6655

2. Stod, elegante Bohnung. 5 Jimmer mit Ruche, Bab, Balton und Bargartenbe-nntung fofort beziehbar zu Mr. 1500 zu verm. 46366 An ertragen parterre, Laden.

Ladenburg a. R. John Pholin d. gerdumigen Rimmern. dl. Jubebor. Waffeleitung, fin Bicht, alt genbem Garten, bebrubbnichattig. Bartoniagen

Möbl. Zimmer.

8, 3 p., Salon n. Schlofgint, elegant mobb., in fein. Danfe.

B 4, 6 4, Glod enmad mobil D 2, 1 4, 64, 1 mobil, it, 1

P 6, 19 2. Ctod, nanu bet. P 6, 19 2. Ctod, nanu ber bet. Bender mildt. T 5. 7 n. St. mit mood. ging

Briedrichering, U 6, 13 12c. midl, ffiohie u. Schlafzine, j. n. son

THIST. 13 + 27, mior Brigares

MARCHIVUM

Gebrüder Schwabenland, Hoflieferanten, G 7, 38 Spezial-Haus gediegener Küchen-Einrichtungen

Abteilung I: für Hotels und Restaurants.

Unsere neu eingerichtete und vergrösserte Ausstellung moderner Privat-Küchen halten wir zur Besichtigung empfohlen. En gros und en detail: Kein Kaufawang!

Moderne Küchermöbel, vorzügl. Fabrikate Herde u. Gaskocher bester bewährtester Kanstruktion

Wasch- und Wringmaschinen

Wäschemangeln ==

Praktische Geschenk-Artikel. =

Sämtliche Haushaltungs-Maschinen

Holz- und Bürstenwaren etc. etc. Spezialität: Feuerfeste franz. u. deutsche Porzelan-, Koch und Servirgeschiere.

Stets Neuheiten, =

Abteilung II: für Privathaushaltungen.

Kein Ladengeschäft!

Rein Nickel-Kochgeschirre, Tafel-Geräte Kupfer-Kochgeschirre, Kupfer-Formen Extra schwere Emaille-Kochgeschirre Haltbarkeit garantiert. aussen braun, innen grau.

Spezialkataloge gratis und franko.

Brautpaaren steht unser Prachtkatalog mit Aufstellungen von kompletten Küchen gratis zur Verfügung.

Alle Aranken

folliem in mir fommen, spesiell dronifc Leibenbe, ba ich fein Sonden alle Juhre tente Babernien, um für furge Ben Gelechtennung ju finden, allabath aber treten bie alten Ericheinungen wieder ant.

3ch beite Rerbenfrante jeber Mrt in 3-4 Bochen mi idmergen, Copidmergen, Echlaftofigfeit, Abeumatismus, fifthma, nervole Sergfrantheiten, Metandolie, Onanie, Charafterichmache, Gnergietofigfeit, Echlaffucht, Schwindelsunfalle, Menftrnationefterungen, nachtliches Beimaffen, Stottern und Rageltauen.

Marl Teschke.

Suggestions-Therapent, Q 7, 24, 2 Tr. Eprechtunden 9-10 vorm., 5-7 the nachm., Sonntags 9-11 Uhr vorm.

Deutsches Winzerhaus, M 5, 9. Hotel-Restaurant Koher

Naturweine nier Garantie der Naturweinvertriebegezellsch, deutschei Vinnervereine zu sehr mässigen Preisen.

Gute Küche, Diners, Soupers. Münchner Bindl-Brliu: dunkel u. belies Edelbritt, bester Erests für Pitsner.

udwigshafen Mundenheimer-Weinstube z. Auerhal npfiehlt feine reine Weine mit aufmertjamer Damei Sochachtungbookit

Brichr. Soffmann.

Seckenheimerstr. 8. Straussfedern-Boa etc. werben gereinigt, gefårbt und gefraußt.

K. Jrochlinger, C 7, 11, parterre.

hätte ich das nur früher gewusst

hört man täglich das Publikum augen. Ich kann nicht genug dan geehrte Publikum auf meise enorm billigst gestellten Möbelangebote aufmerknam muchen. Wer bei seinen Einkäufen Geld sparen will, überzeuge With durch eigen kleinen Versuch.

Salons	Speise-	Schlaf-
la alles Stilartes	Zimmer	Zimmer
Küchen	einzelne Möbeln	eis. Bett- stellen eie.

Von heute auf einige Zeit nur selange Vorrat:

ce. 25 Schlafzimmer m. Schnitzerel hechmodern hall, komplett m. Spiegeischr. M. 335. sowie das Wohn- a. Schlaf-

zimmer kenplett m. Zutaten " 495.-Winmand versäume dieses günstige Angebat. Mobelkaufhaus

Weinheimer J 2, 8, Ecke.

Bringe mein attrenommiertes Ge Beilleberne icatt in empfehtenbe Grinnerung.

Frau Wafer Wim., J 5. 15. Reinigung. arbeiten femtlicher Beitfebern und Danzen. Win Bertant wen gebern aber gangen Betten finbet bei mir nicht fialt. ...

Blown of One - Malinnilla

P 6, 19, 1 Tr. (früher in P 4, 12) Schiechtigenbe it beiefte herrentemben nechenntt weiten Ginfagen, Sals- und Bembinbare verfeben und niten Gemanie per vorzigtiges Caffen von einer Denbemabrit bit-ligit berechtiet ingeftellt. Weifte u. farbige Gerrenbemben nach Raas unter Garantie für guten Sig.



Julius Branz Scaling- IL Stock-Fabrik Boparatur-Workställe,

Breitestrasse.

Total-Ausverkauf melous grossen Lagors in Manufakturwaren und Ausstattungs-Artikeln

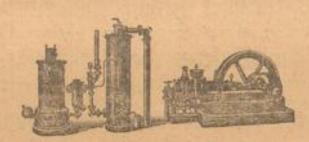
wegen Geschüftsaufgabe. Hierbei lat Gelegenheit geboten, neue und wirklich gute Waren zu hilligen

Preises einzukaufen und marbe ich besenders auf Bamenkteiderstoße

ECUPALE BE CENT Carl N 2, 6 am Paradeplatz

wenz

für Leuchigas, Benzin oder Sauggas



Einfache, dauerhafte Bauart und die damit verbundene geringe Abnütsung, unbedingte Betriebs=Sicherheit, An= spruchslosigkeit in der Wartung und ruhiger, gleichmäßiger bang find die Eigenschaften, welche den guten Ruf unserer Maschinen begründet haben

Benz & Cie.

Rheinische Gasmotoren=fabrik Aktiengefellschaft - Mannheim

Carl Brenner

E 2, 4/5 Detter und Jamen-Beijem Antertigung samtlicher Haararbelten. ...

Regel u. Rugeln 3. Bredgen, Solidreberei,

Monogramm- und Kunst-Stickerei With Hautle, S 2, 2 Telegian 2004.

Mein Herz'chen unfere Robel faufen wir M. Fuchs Marchaim, 0 0, 7, ber gibt und Streoit

Mein Uhren-, Goldund Silberwaren-Beschäft befindet sich jetzt 5 2. 1. gegenüber dem R-Schulhaus. Adam Kraut Große Badische

Landes = Beinprobe = Ausstellung,

im Rofengarten (Ribelungenfaat) in Mannheim vom 23., 24., 25. Rai 1907.

Militärkomjert am I. Rai von 5 lbr bis 9/4 lbr abmbitentsberie 25 Hiemon gezes terie Abgade eines Glaies bien b riem biadt. Georgies von murgess 8/4, lbr bis eless lbn. Ge fommen 120 Hiemorten and immingen bedicer vallen. Ge fommen 120 Hiemorten and immingen bedicer vallen hie gennione Geitgenteit im ten Benten die gennione Geitgenteit im fant badicher Beine in iber Erestage. Propette variation mil berden ber gennione Geitgenteit im fant badicher Beine in iber Brestage. Propette variation milos ber Berband der bad. landen. Communiversine in Karlinde

Um 25. Mai, von nachmittage 1 Uhr ab werben bie noch vorhandenen Weine ju ermagigten Preifen in Quantifden von 15 Liter ab verfauft, eventuell bei Echtet ber Anoftellung um 4 Uhr verfteigert. Quantifden unter 20 Liter gablen feinen Accio.

Café "Merkur"

Inh .: Peter Zeuch.

Torzügliche Getränke Div. Gefrorenes 71899 Aufmerksamste Bedienung.

Medizinalkasse der kath. Vereine K 1, 17 und Richtletten und Richtvereinsmitglieder tomme einteries.

Plissé-Brennerei

P 6, 6. Geschwister Schammeringer, P 6, 6.

Zahnatelier Th. Beisser

Spezialitat: Vollständig schmerz- u. gefahrlos Zahnoperationen mit Lachgase.

Bin von Mittelstrasse 90 nach

Augartenstrasse 13

verzogen.

Dr. med. E. Pfaff prakt. Arzl

Telephon 3352 Sprechstunden: 8-9, 2-4. Senstags von 8-9.

feis vorratio. Balmbutter, garantiert reine Refonniglutin, argilich empfoblen, auf jum Rochen, Braten u. Baden, frinfit Buttererica, 50 %, Griparnis, per Bib, mir 58 Big., empficht

H 3, 7 Eiergrosshandlung H. Meisel Tel. 3536.

Spezial-Geschäfte

Gegr. 1870 en gros und en detail Tolephon 2603 C I. 5 Breitestrasse u. E I, 16 our 1 Tr. hoch. Beider Gefchatte Eingang durch die hausture. Schwämme, Kamme, Bürsten, Seifen, Puder, Schminken, Toilette-Artikelj. Art Gesichismassage und Nagelpflege.

== Reparaturen ==

Schildpattu. Elfenbein, sowie Annahme von Schleifereien jeglicher Art. Spez.: Resiermesser unter Garantie.

Otto Hess (lah.: Robert Hess.)